



Die
schönsten
Touren

Wandern

für Entdecker und Genießer
in und um Bad Gögging

Natur genießen, abschalten vom Alltag und spannende Ausflugsziele erleben – beim Wandern tankt man neue Energie.

Das abwechslungsreiche Wanderwegenetz in und um Bad Gögging bietet herrliche Routen, von kurzen Spazierwegen bis hin zu ausgedehnten Wanderungen. Nach einer langen Tour bietet die Limes-Therme Regeneration und Entspannung für müde Beine.



Wandertouren digital planen

Jede Tour in dieser Broschüre ist mit einem QR Code versehen – einfach mit dem Smartphone abschnappen und los geht's! Dieser leitet direkt auf den Toureneintrag im Tourenplaner auf der Website von Bad Gögging und stellt so die Verknüpfung zum digitalen Infoangebot rund ums Wandern dar. Im Tourenplaner finden sich weitere Details zu den jeweiligen Touren, wie z.B. ein Höhenprofil, aktuelle Wegsperren, interaktives Kartenmaterial oder ein GPX-Download.

Scan me



Inhalt

Wandern für Entdecker und Genießer

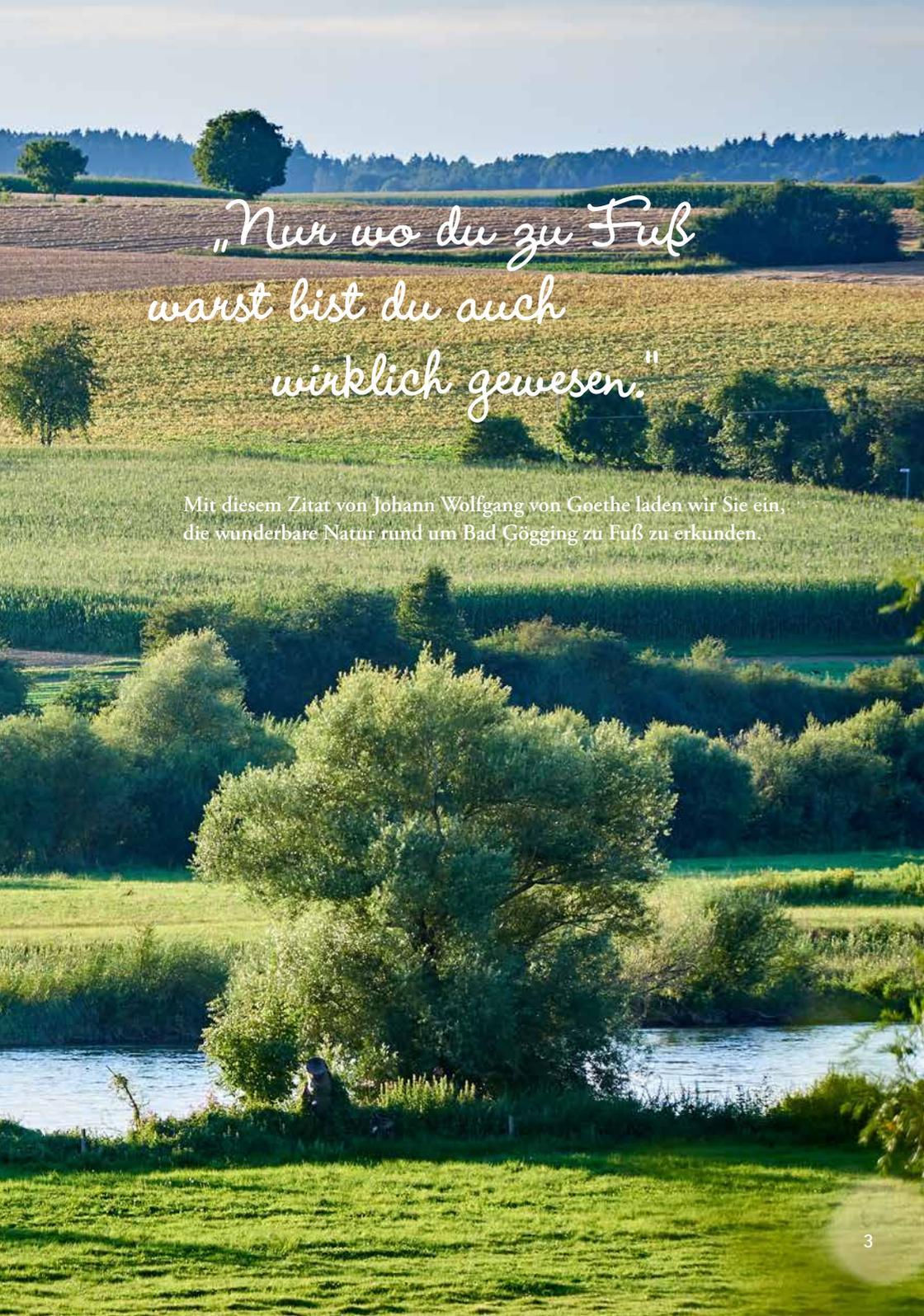
Schwefel-Weg	4
Moor-Weg	6
Kurpark-Weg	8
Neustadt-Runde	10
Goldau-Runde	12
Hopfen-Runde	14
Spargel-Runde	16
Turm-Runde	18
Die Donaupforten – Römerweg	20
Römer-Schleife am Jurasteig	22
Gewässer-Lehrpfad	24
Spaziergang durch die Ortsgeschichte	26
KUNSTPARKUR Bad Gögging	28

Fernwanderwege und Panoramatouren

Donau-Panoramaweg	32
Donau-Schleife am Jurasteig	34
Klammwanderung	36
VIA NOVA	38
Wandern in der Weltenburger Enge	40
Limes-Wanderweg	42

Nordic Walking

Caracalla-Runde	46
Hadrians-Runde	48
Nero-Runde	50
Maximus-Runde	52
Geführte Wanderungen Wissenswertes rund um's Wandern	54
Die schönsten Highlights	56
	58



*„Nur wo du zu Fuß
warst bist du auch
wirklich gewesen.“*

Mit diesem Zitat von Johann Wolfgang von Goethe laden wir Sie ein,
die wunderbare Natur rund um Bad Gögging zu Fuß zu erkunden.

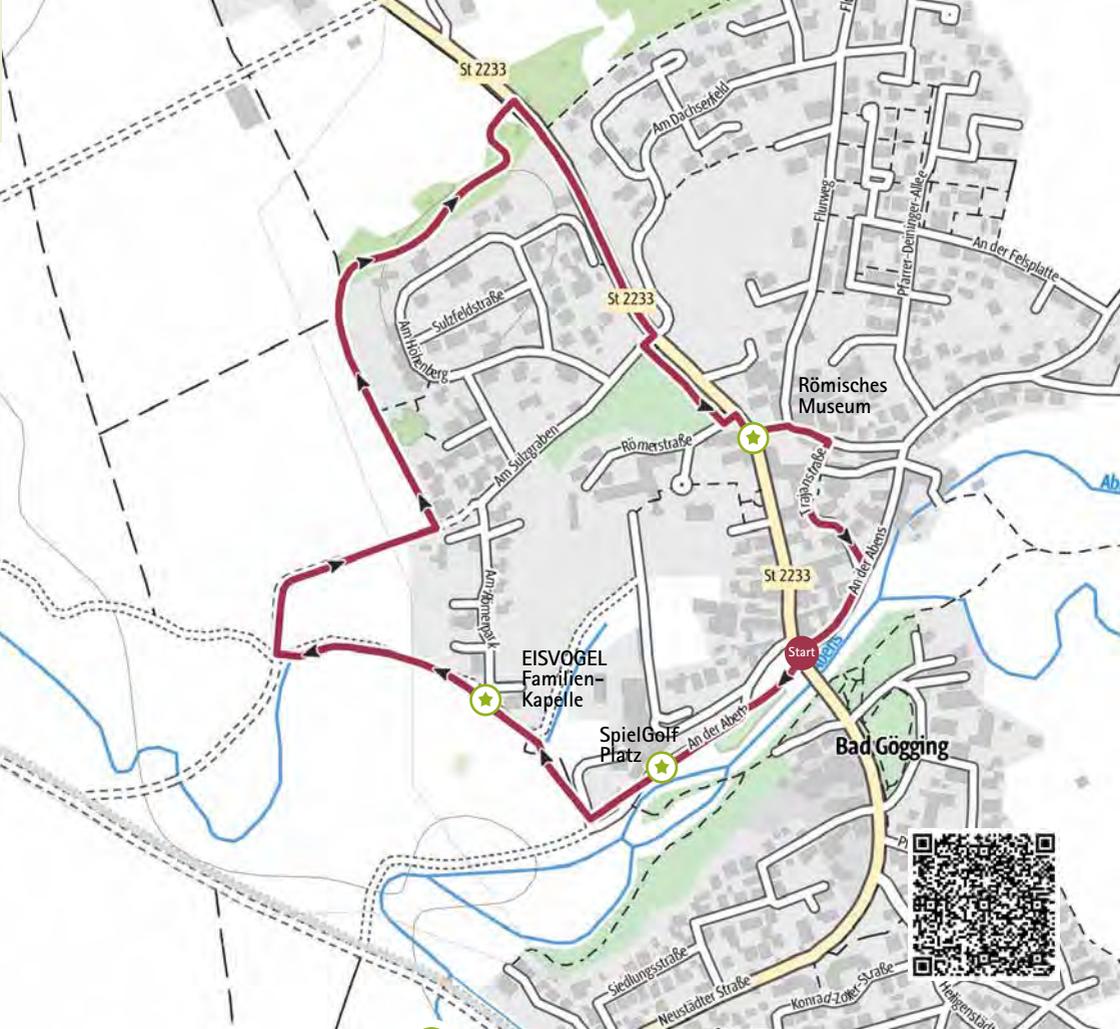
Schwefel-Weg

Mit einer Nase voll Schwefel auf den Spuren der Römer

Einst gingen die Römer in Bad Gögging dem Gestank von „faulen Eiern“ nach und die römische Nase enttäuschte sie nicht. Entdecken auch Sie bei einem kurzweiligen Spaziergang im Ortsbereich die römischen Spuren und das „stinkende“ und zugleich wunderbare Naturheilmittel Bad Gögging – das Schwefelwasser.

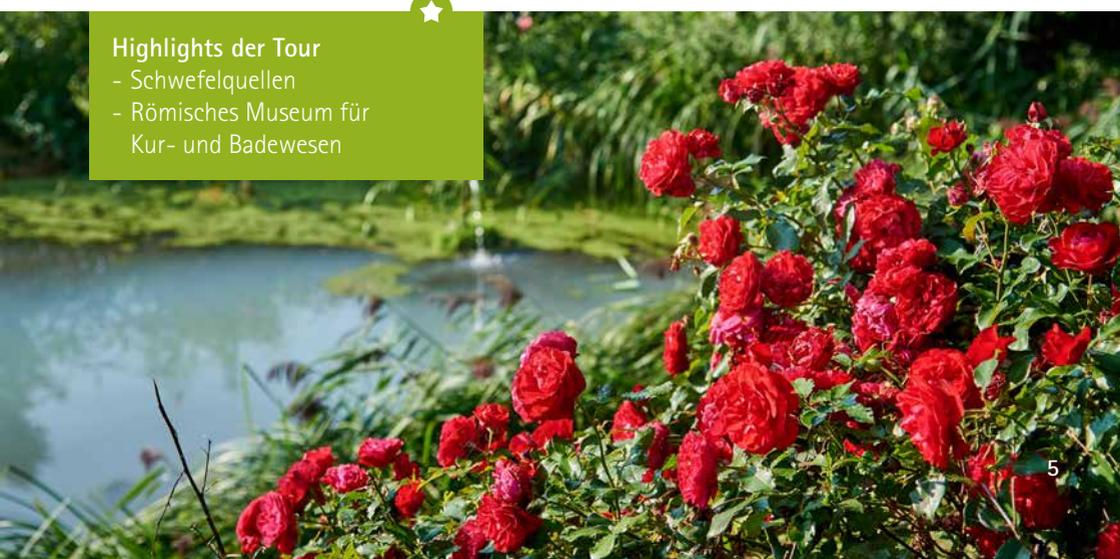
Ihr Weg: Der Weg startet am SpielGolf Platz, geht am Hotel & Gasthof Eisvogel vorbei und führt durch eine hübsche Weide- und Wiesenlandschaft. Schon bald liegt der typische Geruch von Schwefel in der Luft, der seinen Ursprung in den umliegenden Schwefelquellen hat. Beim Überqueren eines kleinen Baches fällt der Blick auf das durch den Schwefel milchig-blau gefärbte Wasser. Vorbei an einer kleinen Kapelle geht es weiter am Bach entlang. Beim Erreichen einer geteerten Flurstraße hält man sich rechts in Richtung eines Wegkreuzes und erreicht kurz darauf wieder die Wohnsiedlung. Der Schwefel-Weg führt Sie um die Siedlung und anschließend wieder auf die Römerstraße. Auf Höhe des Kurhotels & Klinik Kaiser Trajan wechselt man die Straßenseite. Über die Trajansstraße erreicht man schließlich die romanische St. Andreas-Kirche im alten Ortskern mit dem Römischen Museum für Kur- und Badewesen, Teil des UNESCO Welterbe Donaulimes. Hier erfahren Sie bei spannenden Führungen alles über die römische Badekultur.





Highlights der Tour

- Schwefelquellen
- Römisches Museum für Kur- und Badewesen





Länge: 2,8 km | Dauer: 40 min | Schwierigkeit: leicht

Asphalt 1,5 km, Naturweg 0,8 km, Schotterweg 0,1 km, Straße 0,4 km

Moor-Weg

Naturmoor - Das „schwarze Gold“ Bad Gögging

Bei einem Spaziergang auf dem Bad Gögginger Moor-Weg entdeckt man, wo das frische Naturmoor Bad Gögging sein Zuhause hat.

Ihr Weg: Am neuen Kurzentrum (Parkhaus) beginnend führt der Gehweg an der Heiligenstädter Straße entlang in Richtung Heiligenstadt. Vor dem Ortsschild biegt man rechts in ein kleines Sträßchen ein, das linkerhand von naturnahen Feuchtgebieten mit Schilfbereichen gesäumt wird. Zur Rechten liegt der Golfplatz. Kurz bevor man über eine kleine Brücke geht und nach rechts abbiegt, kann man rechter Hand die Mooraufbereitungsanlage erkennen. Hier wird das frisch gestochene Bad Gögginger Moorsiebt und bearbeitet und via Pipeline direkt in die Moorwannen der Limes-Therme befördert. Weiter geht es entlang einer „ABC-Baumreihe“ - einer Baumallee mit Bäumen von A bis Z: vom Ahorn über Faulbaum bis zur Zeder. Ebenso kann man die Naturmoor Lagerstätten der Limes-Therme erkennen und auch das Abbaugbiet des Moores. Bald trifft man auf die Neustädter Straße. Hier führt der Weg nun wieder in den Ort hinein und trifft kurz danach auf die Heiligenstädter Straße, in die man nach rechts einbiegt. Auf dieser erreicht man über den Gehweg schließlich wieder das neue Kurzentrum.

*Mehr Informationen
zu den Bad Gögginger
Naturheilmitteln
erfahren Sie hier:*





★
Highlights der Tour
 Landschaftsschutzgebiet mit
 Naturmoor Lagerstätten



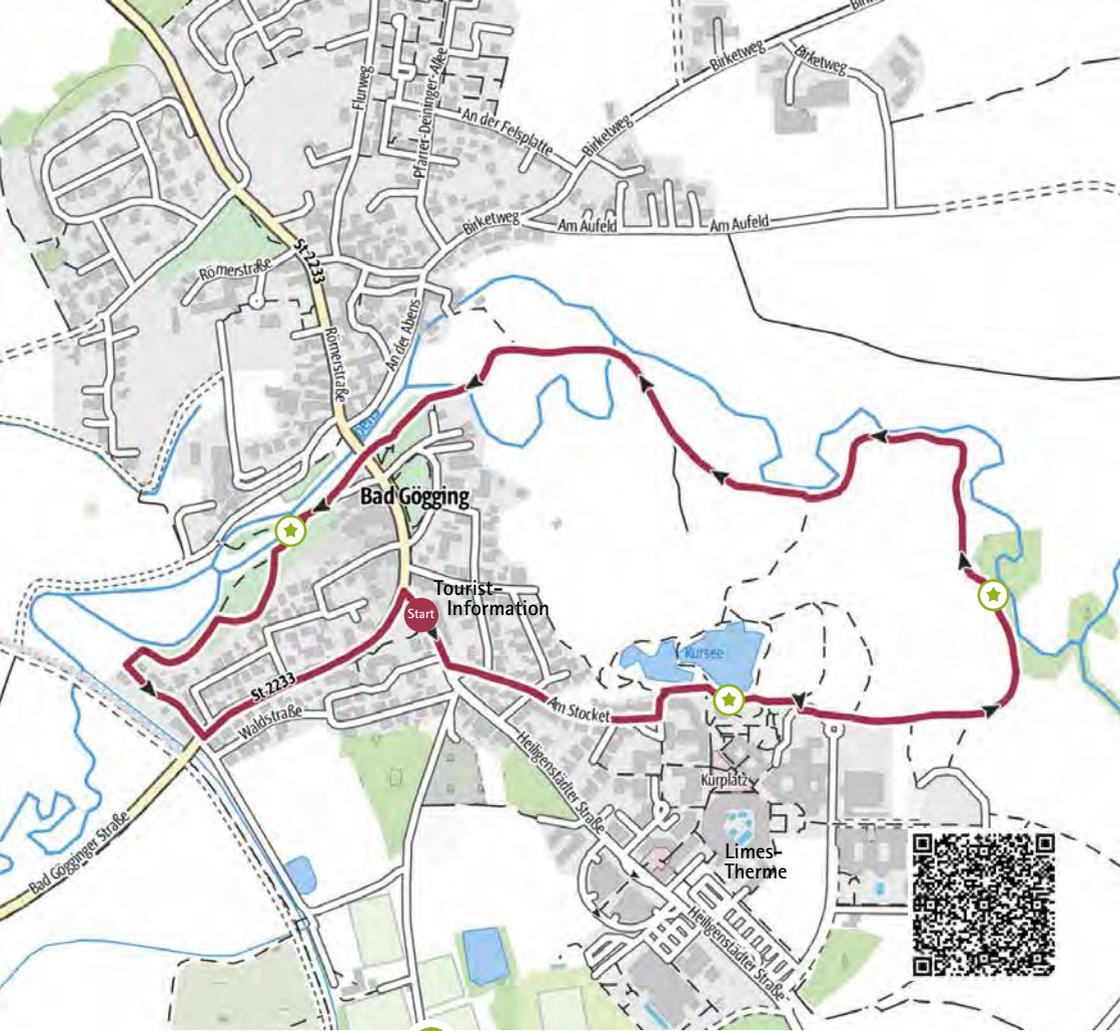
Kurpark-Weg

Durch den Kurpark zu den glücklichen Kühen

Der Bad Gögginger Kurpark-Weg führt durch die gepflegten Grünanlagen und Kurparks von Bad Gögging und lädt zum Verweilen ein. Bei diesem Spaziergang kann man nicht nur die herrliche, idyllische Landschaft entlang der Abens genießen, sondern auch schottische Hochlandrinder bestaunen.

Ihr Weg: Die Tour startet ab der Tourist-Information Bad Gögging, geht links über die „Pfarrer-Rüth-Straße“ und „Am Stocket“ in Richtung Passauer Wolf Hotelklinik. Linker Hand kommen Sie zu dem gepflegten Kurpark mit Kursee. Viele Sitzmöglichkeiten laden zum Verweilen ein. Der Weg führt an den beiden kleinen Seen vorbei in Richtung Osten. Viele Eichenbäume säumen den Weg und begleiten Sie auf dem Feldweg. Kurz darauf treffen Sie auf das Flüsschen „Abens“. Nach einigen Minuten trifft man auf ein Feldkreuz. Hier geht es weiter über die Abensauen zwischen den moorigen Wiesen, auf denen noch glückliche Kühe weiden dürfen. Schließlich überquert man eine kleine Brücke. Der Weg führt Sie in den alten Kurpark mit Kinderspielplatz. Weiter entlang des Flusses „Abens“ (unter der Abensbrücke) kommen Sie in den idyllischen Park mit den naturnahen Schilfzonen. Am Ende des Parks gelangen Sie über die Parkstraße zurück zur Neustädter Straße.





Highlights der Tour

- Weidelandschaft der Abensauen
- Kurparks





Länge: 6,7 km | Dauer: 1:20 h | Schwierigkeit: leicht

Asphalt 2,7 km, Naturweg 0,9 km, Schotterweg 0,9 km, Straße 1,0 km

Neustadt-Runde

Störche am Wegrand und eine Stadt mit den ältesten bayerischen Stadtrechten

Die Neustadt-Runde führt Sie über die idyllische Wiesenlandschaft in die Innenstadt Neustads.

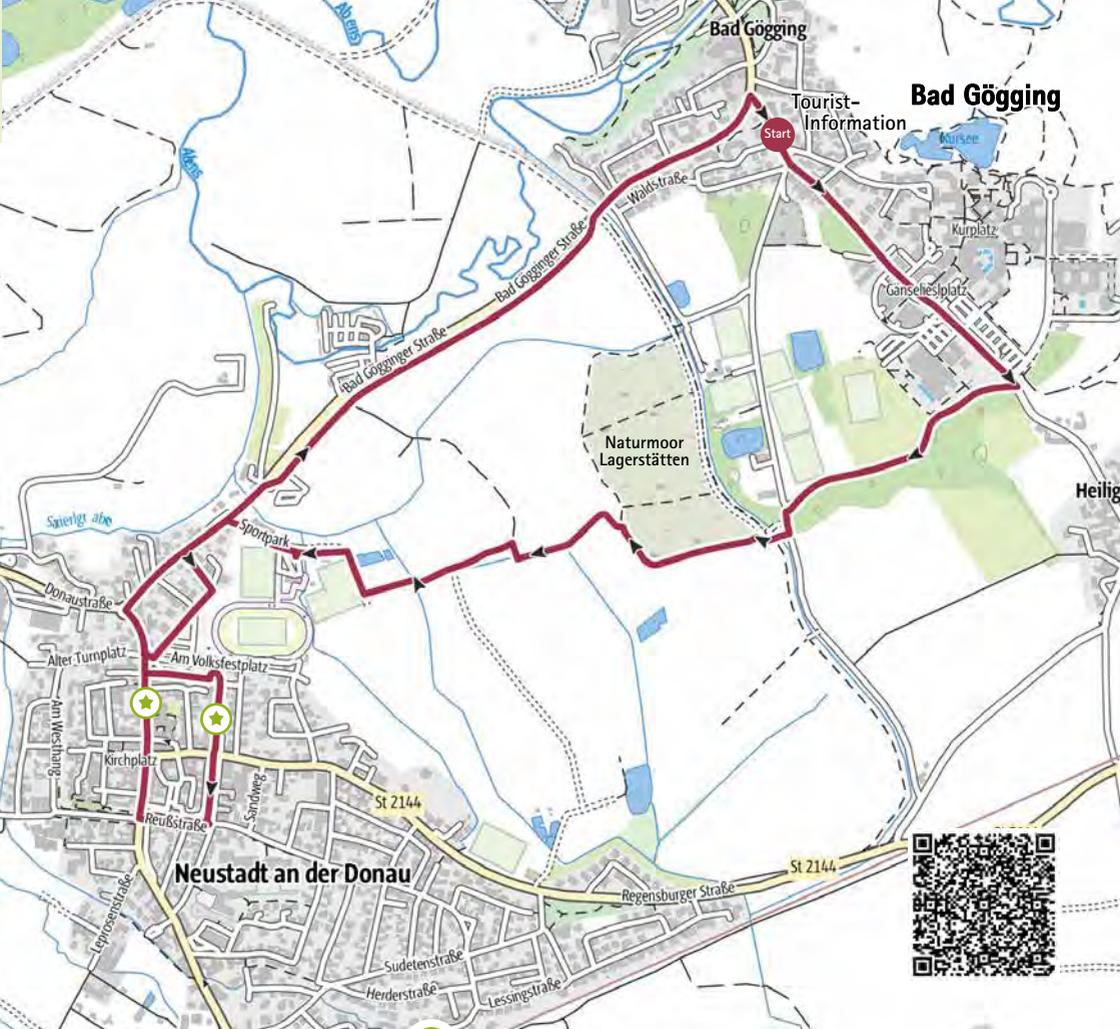
Ihr Weg: Sie starten Ihre Tour bei der Tourist-Information Bad Gögging und gehen in Richtung Heiligenstadt. Vor dem Ortsschild gehen Sie Rechter Hand weg und folgen dem Weg, welcher Sie weiter durch die feuchte Wiesenlandschaft zwischen Bad Gögging und Neustadt a.d.Donau führt. Häufig hat man das Glück und sieht Weißstörche bei der Nahrungssuche. Von hier aus sehen Sie auch schon den Kirchturm der Pfarrkirche St. Laurentius. Die Neustadt-Runde führt Sie in Richtung Sportplatz weiter. Querern Sie den Parkplatz „Volksfestplatz“ und gehen Sie die Kastanienallee hinauf, welche die frühere Stadtbegrenzung andeutet. Über die „Herzog-Ludwig-Straße“ gelangen Sie in die Innenstadt. Hier erwarten Sie eine moderne Innenstadt mit Stadtplatz und das Kulturhaus Storchwirt mit einem interaktivem Museum. Nach einer gemütlichen Einkehr oder einer Shopping-Tour geht Ihr Weg entlang der Straße nach Bad Gögging zurück.



2023 ist Jubiläumsjahr in Neustadt a.d.Donau

750 Jahre lang Stadtrechte - das wird im Jahr 2023 in Neustadt a.d.Donau groß gefeiert. Mehr Informationen finden Sie hier: www.750jahre.neustadt-donau.de





Highlights der Tour

- Kulturhaus Storchenvirt mit interaktivem Museum
- Pfarrkirche St. Laurentius



Neustädter Rathaus
in Neustadt a.d.Donau



Goldau-Runde

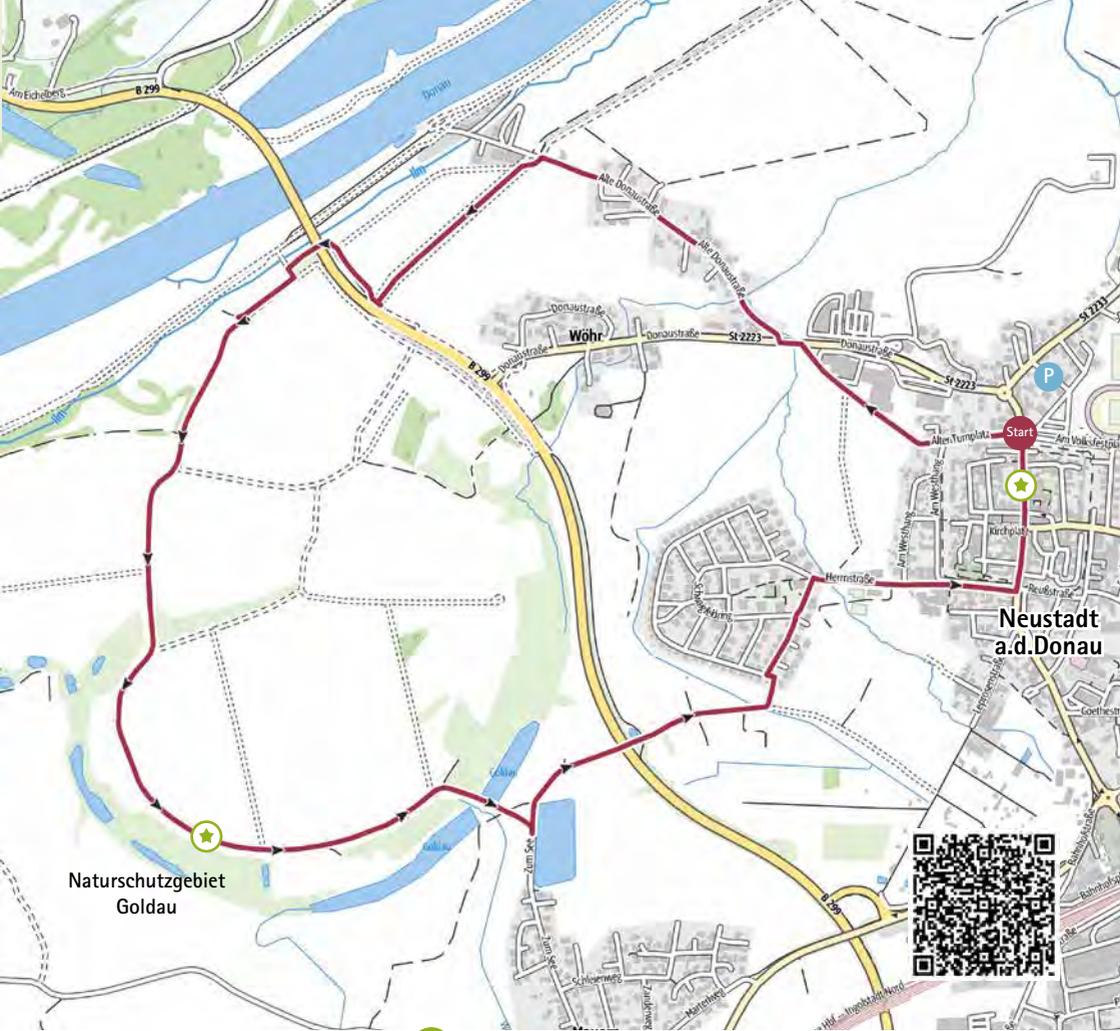
Von Neustadt a.d.Donau ins Reich des Bibers

Bei dieser schönen Rundwanderung erkennt man die halbkreisförmigen Altarme der Donau im Naturschutzgebiet „Goldau“. Diese zeigen auf, wie die Donauregulierung im 19. Jh. ein Teil des Donaubettes war und heute eine besondere Lebensstätte für Flora und Fauna darbietet.

Ihr Weg: Der Startpunkt befindet sich gegenüber dem Volksfestplatz in der „Alten Turmplatz Straße“ in Neustadt a.d.Donau. Dieser Weg mündet dann in einen Fahrrad- und Wanderweg, welcher Sie zur „Alten Donaustraße“ führt. Dieser Straße folgen Sie bis zum Donaudamm, dem man anschließend nach links folgt. Bitte beachten Sie, dass Sie der Unterführung unter der Bundesstraße B299 folgen müssen. Anschließend erreichen Sie die sumpfige Wildnis des Naturschutzgebietes Goldau. Folgen Sie dem Rundweg ca. 3,5 km und halten Sie sich stets rechts. Sie entdecken die Halbmondform des Altwassers Goldau, die heute mit ihren Schilfzonen und Schwimmblattgesellschaften ein Dorado für zahlreiche Vogelarten darstellt. Am Ende des Naturschutzgebietes erreichen Sie über eine wenig befahrene Straße schließlich Neustadt a.d.Donau mit mehreren Einkehrmöglichkeiten.

Tipp: Es lohnt sich, ein Fernglas auf diese Wanderung mitzunehmen. In der Goldau kann man bequem und in Ruhe vom Damm aus seltene Vogelarten, wie die Blaumeise, das Blaukehlchen und den Roten Milan beobachten. Auch der Biber hat hier sein Reich.





Naturschutzgebiet
Goldau

Highlights der Tour

- Naturschutzgebiet Goldau
- Innenstadt Neustadt a.d. Donau



Hopfen-Runde

Wanderung in einer außergewöhnlichen grünen Naturkulisse

Imposante Hopfengärten säumen den Weg bei dieser Wanderung. Wer anschließend den müden Gliedern etwas Gutes tun möchte, sollte das im Hopfendoldenbad der Limes-Therme oder im Hotel Eisvogel machen. Doch zunächst wird erst einmal gewandert.

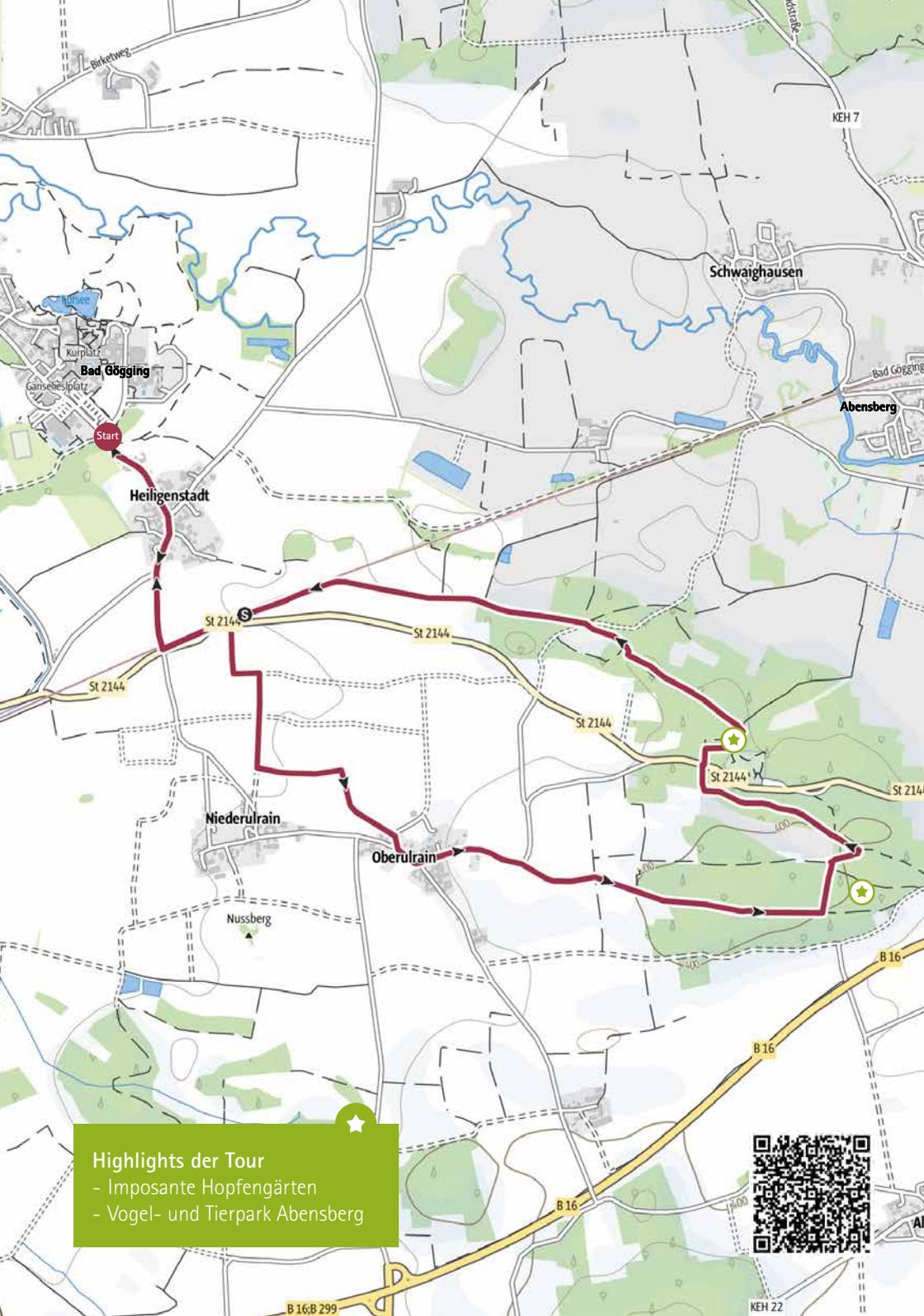
Ihr Weg: Los geht es mit der Durchquerung des Ortsteils Heiligenstadt in südlicher Richtung. Direkt danach wandern Sie bereits entlang eines Hopfengartens und überqueren nach ca. 800 Metern eine Gleisanlage und die Staatsstraße (Achtung! Nach der Gleisüberquerung geht es zunächst für 300 Meter nach links, erst dann wird die Staatsstraße sicher überquert.) Durch beeindruckende Hopfengärten geht es in Richtung der beiden Dörfer Nieder- und Oberulrain. Nach einer knappen Stunde Gehzeit gelangen Sie auf einer Kuppe am Butzwinkel bereits zum höchstgelegenen Punkt der Hopfen-Runde. Auf sandigen Wegen geht es weiter durch den Nadelmischwald in Richtung Vogelpark. Machen Sie doch hier einen kurzen Abstecher und besuchen Emus, Papageie, Geier, Eulen und allerlei andere Tiere. Anschließend wandern Sie über einen Stichweg zurück zur Abzweigung und von dort für weitere zwei Kilometer durch den Wald zurück nach Bad Gögging.

Mehr Infos
zum Thema
Hopfenwellness
erfahren Sie hier:



14 Hopfenland Hallertau





Highlights der Tour
- Imposante Hopfengärten
- Vogel- und Tierpark Abensberg



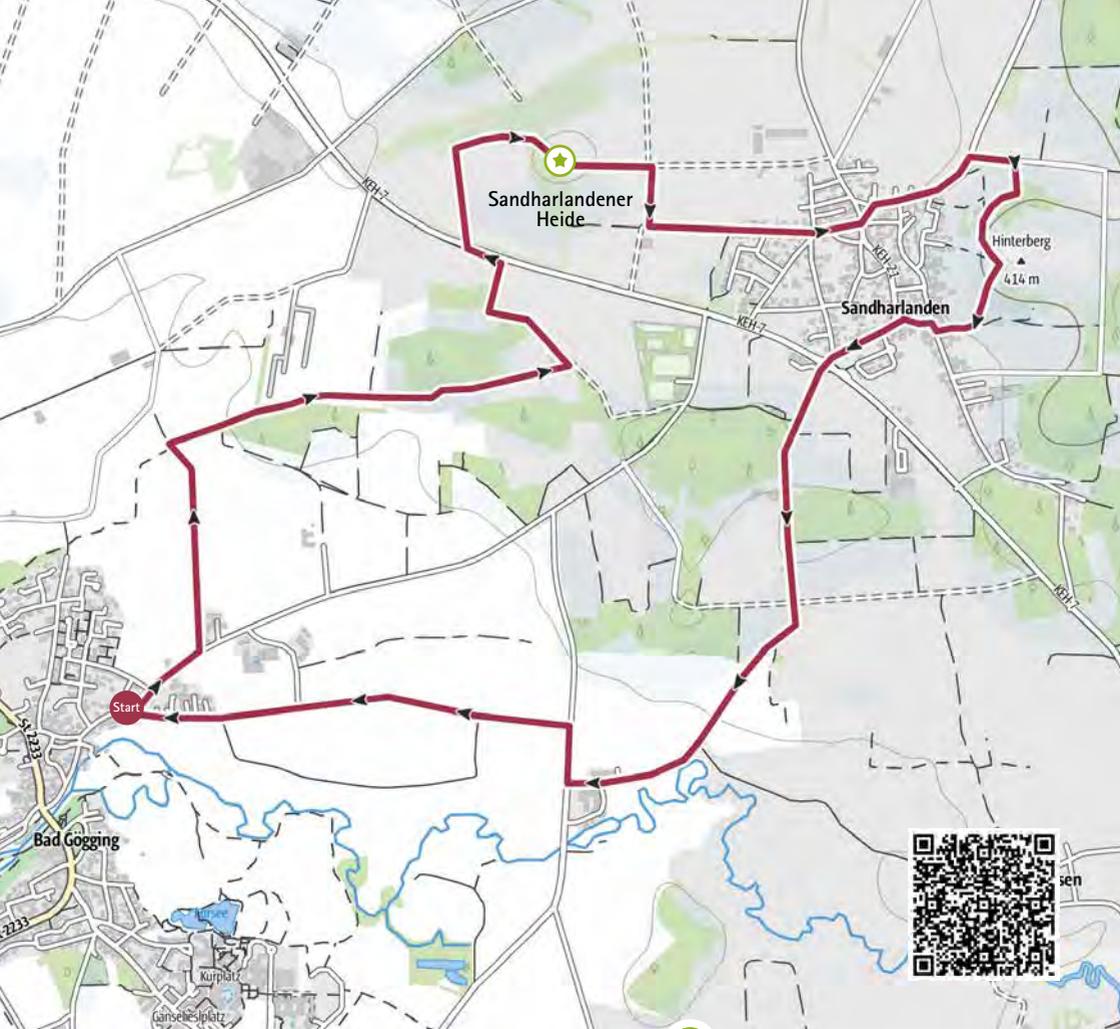
Spargel-Runde

Zwischen Pferden, Königsgemüse und Silberdistel

Auf dieser abwechslungsreichen Wanderung kommt man durch die typische Landschaft der Hallertau mit ihren Spargelfeldern und Hopfengärten, aber auch zu am Wegrand liegenden Kleinodern der Natur. Einige Reitställe befinden sich ebenso entlang des Weges. Außerdem können Sie sich direkt beim Spargelbauern in Sandharlanden ab Hof mit frisch gestochenem Spargel (von April bis Juni) eindecken.

Ihr Weg: Von Bad Gögging (Start: am Ende der Straße „Birketweg“) führt der Weg zunächst leicht ansteigend am Rande von Hopfengärten den Hanfberg hinauf. Bald zweigt der Weg nach rechts ab und führt am Rande von Kiefernwäldern und an Spargelfeldern vorbei. Nach knapp einer Stunde erreicht man das Naturschutzgebiet Sandharlandener Heide. In früheren Zeiten wurde dieses geomorphologisch und botanisch interessante Gebiet zur Beweidung genutzt. Heute stellt es ein Refugium für selten gewordene Tier- und Pflanzenarten dar: Silberdistel, Frühlingsenzian und viele verschiedene Wildbienen fühlen sich hier wohl. Leicht ansteigend führt die Spargelrunde weiter in Richtung Sandharlanden, der Hochburg des Spargelanbaus. Nach einer ersten Durchquerung der Ortschaft geht es den Hinterberg hinauf. Oben angekommen bietet sich von der kleinen Kapelle aus ein herrlicher Weitblick. Noch einmal geht es nach Sandharlanden hinein, bevor der Weg über den Gänseberg weiterführt. Kurz vor Deisenhofen erreicht man die naturnahen Abensauen. Auf dem Weg zurück nach Bad Gögging führt die Spargel-Runde schließlich noch einmal an ausgedehnten Hopfengärten vorbei.





★
Highlights der Tour
 - Naturschutzgebiet Sandharlandener Heide
 - Pferdehöfe

Spargelstechen



Turm-Runde

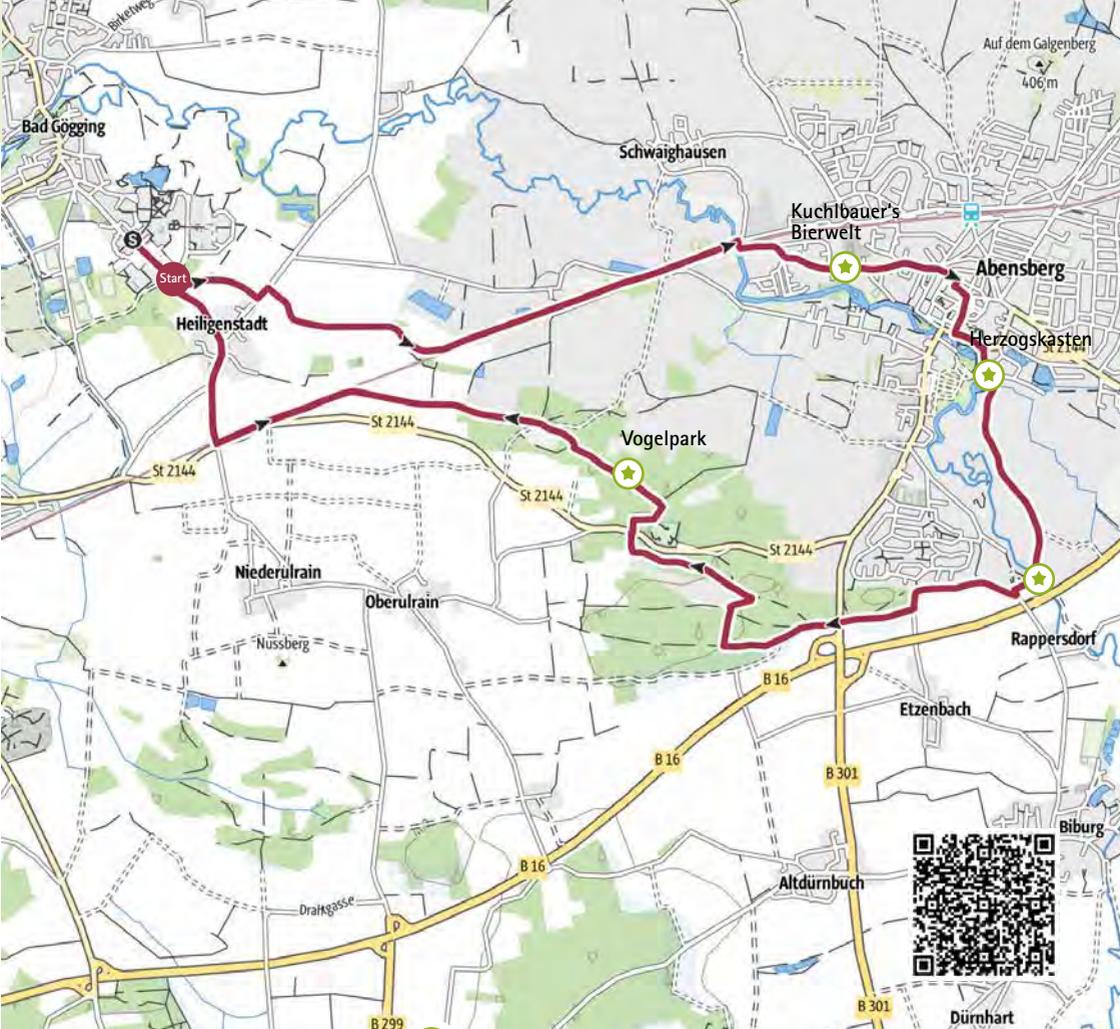
Zum Kuchlbauer Turm in Abensberg

Dieser Weg führt Sie durch Hopfengärten in den Bierkunstort Abensberg. Schon von weitem erkennt man den Kuchlbauer Turm nach Friedensreich Hundertwasser mit vergoldetem Zwiebelturm und dem KunstHaus. Der Biergarten im Schatten des Turms lädt ein, Rast zu machen und eines der zahlreichen Weißbiere zu genießen – natürlich gebraut mit besten Rohstoffen aus der Hallertau.

Ihr Weg: Im neuen Kurzentrum (am Parkhaus) beginnend führt der Weg entlang der Heiligenstädter Straße zunächst in Richtung Heiligenstadt. Vor dem Ortsschild biegt man links in die „Kaiser-Augustus-Straße“ ein, um wiederum gleich rechts dem Weg zu folgen. Folgen Sie nun der Beschilderung der Turm-Runde. Vorbei an grünen Feldern, diversen Baumreihen führt Sie bald der Weg entlang der Bahngleise bis nach Abensberg. Zuvor überqueren Sie den Fluss Abens, der namensgebend für den Ort ist. Mit Blick auf den Kuchlbauer Turm geht es Richtung Stadtplatz. Über die „Graf-Niklas Straße“ geht es aus dem Ort hinaus zur sogenannten Liebesinsel. Durch Abensauen und Feuchtwiesen geht es über Allersdorf (Tipp: Wallfahrtskirche Mariä Himmelfahrt, Allersdorf), dem Vogelpark und über idyllische Waldwege zurück Richtung Bad Gögging.



Kuchlbauer Turm nach
Friedensreich Hundertwasser



Highlights der Tour

- Imposante Hopfengärten
- Vogel- und Tierpark Abensberg
- Kuchlbauer's Bierwelt
- Herzogskasten
- Wallfahrtskirche Frauenberg



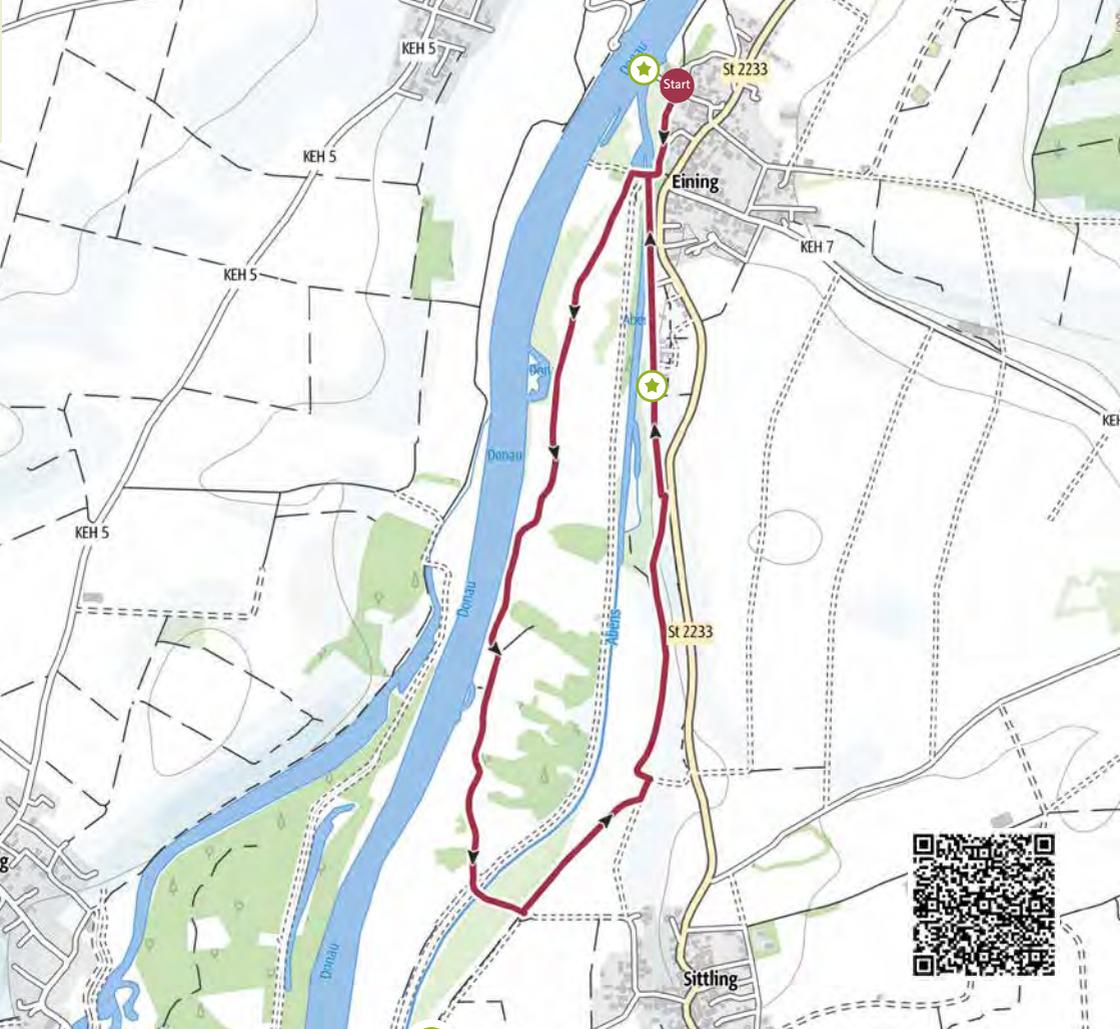
Die DonauPforten – Römerweg

Der Römerweg ist ein Erlebniswanderweg, der sich dem Motto „Natur und Kultur an der Donau“ widmet. Alle „DonauPforten“-Wege (Römerweg, Klosterweg, Winzerweg, Felsenweg) sind mit einem interaktiven Informationssystem ausgestattet.

Ihr Weg: Der Themenweg startet in Eining. Dort kann die hochwassergeprägte Donaue erlebt werden. Nach etwa 0,2 km erreichen Sie St. Sebastian - eine romanische Pfarrkirche. Zwischen Donau und Abens führt der Weg durch die Naturlandschaft der Weichholzaue. Folgt man dem Weg weiter kann man entdecken, wie vielfältig die Fließbewegung des Wassers aussieht, wenn man den Fluss natürlich fließen lässt. An diesem Punkt der Donau soll der Fluss naturbelassen und ursprünglich fließen. Nachdem Sie sich weiter von der Donau entfernen und die Abens überquert haben, folgen Sie der Straße wieder zurück Richtung Eining. Entlang der Straße befindet sich ein Walnuss-hain. Diese „römischen Bäume“ kamen direkt mit den Römern über die Alpen. Ein Highlight wartet am Ende des Weges, kurz vor Eining: Das ehemalige Kohortenkastell Abusina, Bestandteil des UNESCO-Welterbe Obergermanisch-Raetischer Limes. Das Römerkastell Abusina steht als Freilichtmuseum Besuchern jederzeit kostenlos zur Verfügung. Die Ausgrabungen des Kastells sind durch „Zeitfenster“ erschlossen. Führungen durch das Römerkastell finden jeden Samstag von Ostern bis September um 10.30 Uhr statt (kostenpflichtig).

Zurück in Eining kann je nach Lust und Wetter mit der Seilfähre die Donau überquert werden. Weitere Informationen zu den DonauPforten Themenwegen erhalten Sie unter www.donaupforten.de





Highlights der Tour

- Kastell Abusina mit Freilichtmuseum in Eining
- Seilfähre Eining-Hienheim: Karfreitag bis 3. Oktober, Dienstag bis Sonntag, Tel. 0151 15 23 67 38



Donau-Seilfähre

Römer-Schlaufe am Jurasteig

Gehen Sie mit der „LIMES mobil“- App auf Entdeckungsreise

Die Römerschlaufe führt entlang der Donau zum Römerkastell Abusina, welches zum UNESCO-Welterbe Obergermanisch-Raetischer Limes gehört. Die App „LIMES mobil“ ermöglicht Ihnen mit 360° Ansichten, Augmented Reality Inhalten und zahlreichen Videosequenzen das Kastell Abusina, die Umgebung und weitere römische Bodendenkmäler in der Umgebung ganz neu zu entdecken. Hier trifft Antike auf Zukunft.

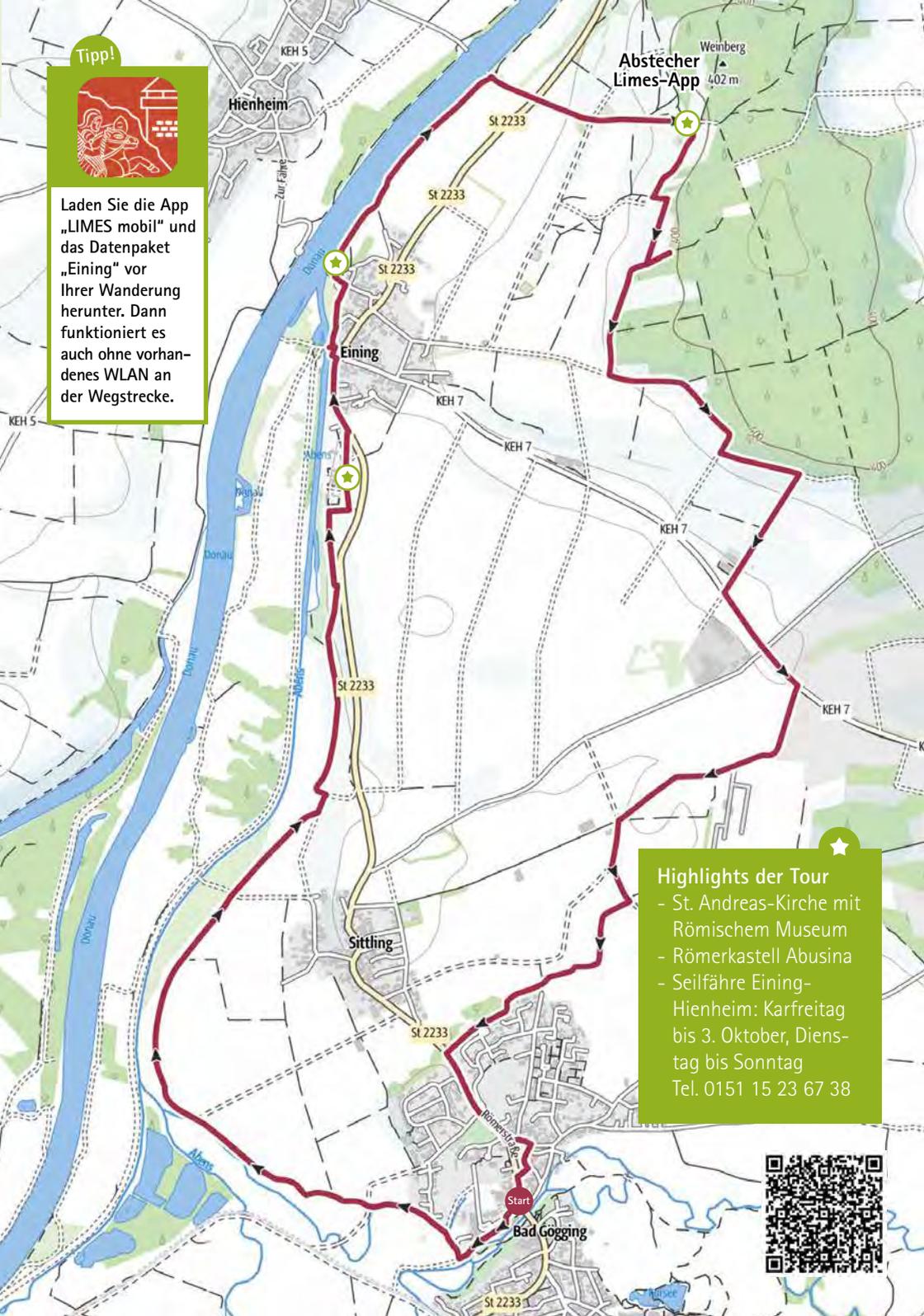
Ihr Weg: Start der Wanderung ist der SpielGolf Platz am Hotel & Gasthof Eisvogel. Von dort geht es am Gasthof vorbei, durch hübsche Weide- und Wiesenlandschaften zum Hochwasserdamm der Donau. So führt Sie der Weg schließlich zum Römerkastell Abusina im Ortsteil Eining. Die Überreste der Gebäude und Wehranlagen zeigen den Besuchern die wechselnden Strategien, mit denen die römischen Soldaten fast 400 Jahre lang die Nordgrenze des römischen Reiches sicherten. In Eining lohnt sich die Einkehr im beliebten Biergarten „An der Fähre“. Gut gestärkt geht es noch etwas an der Donau entlang, bevor Sie rechts abbiegen, die Staatsstraße überqueren, um den leichten Anstieg des Weinbergs zu meistern. Ein Abstecher nach links, führt Sie zu den kaum sichtbaren Überresten eines römischen Tempels. Mit der Smartphone-App ist es aber auch dort möglich, die vollständigen Bauwerke und Funde in Form von virtuellen Rekonstruktionen von allen Seiten zu bewundern. Weiter geht der Weg dann am Waldrand entlang, über den Sandberg hinab zurück nach Bad Gögging, wo ein Besuch des Römischen Museums für Kur- und Badewesen der Wanderung einen interessanten Abschluss bietet.



Tipp!



Laden Sie die App „LIMES mobil“ und das Datenpaket „Eining“ vor Ihrer Wanderung herunter. Dann funktioniert es auch ohne vorhandenes WLAN an der Wegstrecke.



Abstecher Limes-App

Weinberg
402 m

Hienheim

KEH 5

St 2233

St 2233

St 2233

Eining

KEH 7

KEH 7

KEH 7

KEH 7

St 2233

Sittling

St 2233

St 2233

Bad Gögging

Start

Highlights der Tour

- St. Andreas-Kirche mit Römischem Museum
- Römerkastell Abusina
- Seilfähre Eining-Hienheim: Karfreitag bis 3. Oktober, Dienstag bis Sonntag
Tel. 0151 15 23 67 38



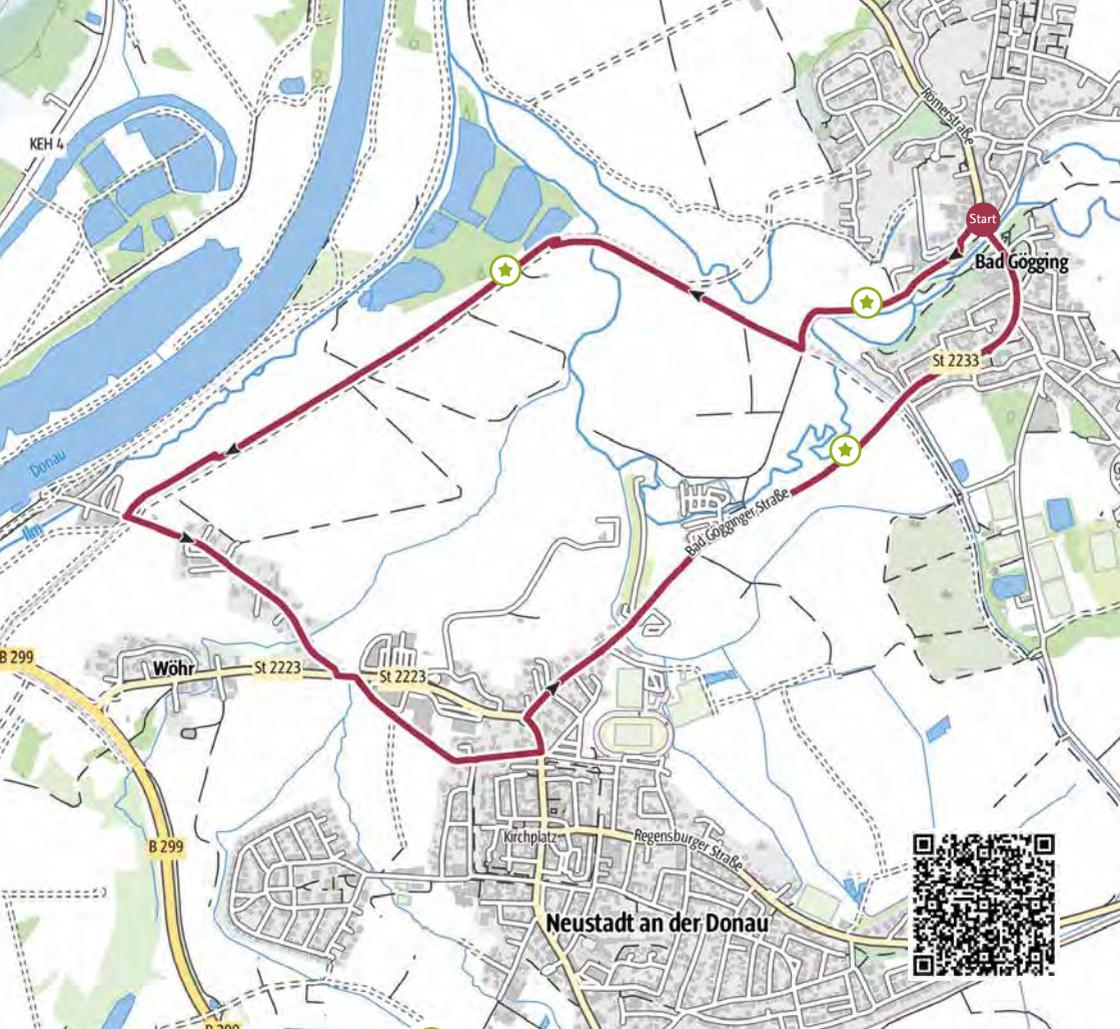
Gewässer-Lehrpfad

Gewässerökologie und die heimischen Fischarten

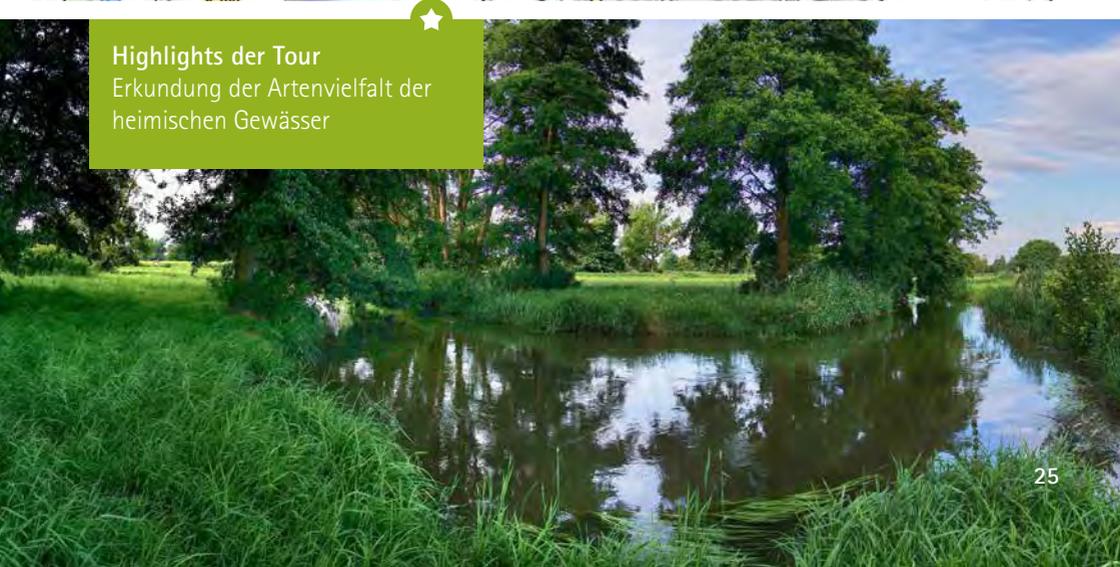
Der schöne ausgebaute Rundweg, mit vielen Infotafeln entlang der Strecke, erklärt die Besonderheiten der Naturlandschaft und insbesondere die Gewässerökologie und die heimischen Fischarten.

Ihr Weg: Die Tour startet nach dem Hotel & Gasthof Eisvogel. Parallel zum Graben führt der Weg auf dem Hochwasserweg aus Bad Gögging hinaus. Nach ca. zwei Kilometern erreicht man das Tiergehege am Kögelhaufen, einem naturnahen Auwaldgebiet, in dem sich mit etwas Glück die dort lebenden Hirsche beobachten lassen. Auf dem weiteren Weg passiert man das Gedenkkreuz an das Pfingsthochwasser 1999 auf dem Damm und genießt den Blick in das flache Hinterland. Etwa auf halber Strecke dieser Wanderung erreicht man die Alte Donaustraße, die man nach links in Richtung Neustadt a.d. Donau nimmt. Nach der Durchquerung des Ortsteils Wöhr wird die Staatsstraße überquert und der Weg geht auf der anderen Straßenseite entlang einer hübschen Birkenallee weiter. Nach wenigen Minuten hat man die Herzog-Ludwig-Straße erreicht. Wer Neustadt a.d. Donau einen Besuch abstatten möchte, verlässt den Weg an dieser Stelle und hält sich nach rechts in Richtung Stadtmitte. Der Gewässer-Lehrpfad geht entlang der Straße in Richtung Bad Gögging zurück.





★
Highlights der Tour
Erkundung der Artenvielfalt der heimischen Gewässer



Spaziergang durch die Ortsgeschichte

Bad Gögging im Wandel der Zeit

Vom kleinen Dorf mit Schwefelquelle zum beliebten Kur- und Urlaubsort - Bad Gögging hat sich in den vergangenen Jahrzehnten verändert, weiterentwickelt und vergrößert. Sowohl im einstigen Ortskern rund um die ehemalige Ortskirche St. Andreas, als auch im neuen Kurzentrum rund um die Limes-Therme: es wurden Gebäude neu gebaut und renoviert, Parks angelegt, Brücken gebaut. Mit einem „Spaziergang durch die Ortsgeschichte“ möchten wir Sie auf eine kleine Reise durch die Vergangenheit Bad Gögging einladen. Beim historischen Ortsrundgang zeigen Ihnen an ausgewählten Standorten Schautafeln mit historischen Bildern, wie sich die Gebäude und Ortsansichten im Laufe der letzten 100 Jahre verändert haben. Und wer nicht alleine gehen möchte, kann sich an die Erlebnisführung „Schwefeldampf & Kurkonzert“ anschließen.



Tipp!

„Schwefeldampf & Kurkonzert“

Erlebnisführung in Bad Gögging mit Schauspiel

Bei der unterhaltsamen Führung mit Schauspiel „Schwefeldampf und Kurkonzert“ begeben Sie sich auf eine spannende Reise in die Vergangenheit Bad Gögging.

Preis pro Person

10,00 € / 9,00 € mit Kur- und Gästekarte
Kinder von 6-16 Jahren: 6,00 €

Treffpunkt der Führung

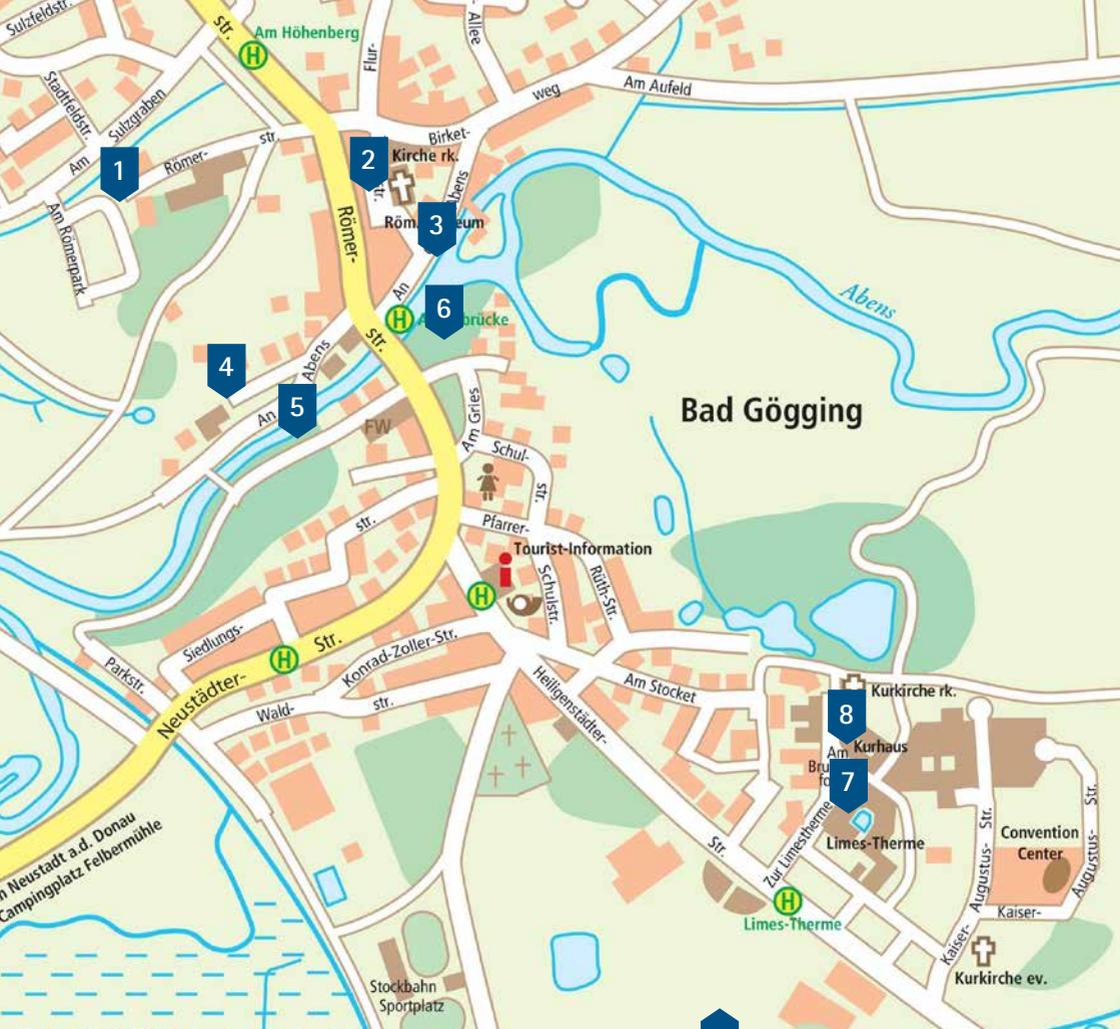
Tourist-Information Bad Gögging
Heiligenstädter Straße 5, 93333 Bad Gögging

Termine 2023

- Sonntag, 9. April, 16 Uhr
- Sonntag, 30. April, 16 Uhr
- Sonntag, 21. Mai, 16 Uhr
- Sonntag, 18. Juni, 16 Uhr
- Freitag, 28. Juli, 19 Uhr
- Sonntag, 17. September, 16 Uhr
- Sonntag, 15. Oktober, 16 Uhr

Hier gleich
online buchen!





Standorte der Schautafeln

- 1) Das Römerbad
- 2) Das Trajansbad
- 3) Die Neckermühle
- 4) Der Eisvogel
- 5) An der Abens
- 6) Der ehemalige Gries
- 7) Die Limes-Therme
- 8) Das Kurhaus



KUNSTPARKUR Bad Gögging

Neustadt a.d.Donau und Bad Gögging haben eine lange Tradition der Kunst im öffentlichen Raum. Zahlreiche Ausstellungen in den vergangenen Jahren, unter anderem auf der Donaulände oder im Kurpark Bad Gögging, zeigen Werke renommierter Künstler zu Themen wie „Checkpoint Art“, „Wannenkunst“, „Donau Art“ oder „Flugobjekte“.

Einige dieser Objekte hat die Stadt Neustadt a.d.Donau erworben und in den Parkanlagen Bad Gögging ausgestellt, um Sie zu einem Rundgang im Kunstparkur einzuladen, bei dem Sie in die Welt des künstlerischen Schaffens vor Ort eintauchen.

Die Kunstobjekte finden Sie in Bad Gögging an folgenden Standorten:

- an der Kaiser-Augustus-Straße, bei der Wiese vor dem The Monarch Hotel
- am Kurhaus
- im neuen Kurpark
- im alten Kurpark an der Abens
- vor der Kirche St. Andreas
- an der Abens, gegenüber dem Hotel Eisvogel

Zwei weitere Kunstwerke finden Sie im Kurpark an der Abens, die Betty Hauber Büste (vom Bildhauer Walter Schreiner) und die Heilgöttin für Quellen Sirona (vom Steinbildhauer Helmut Raum) im neuen Kurzentrum.

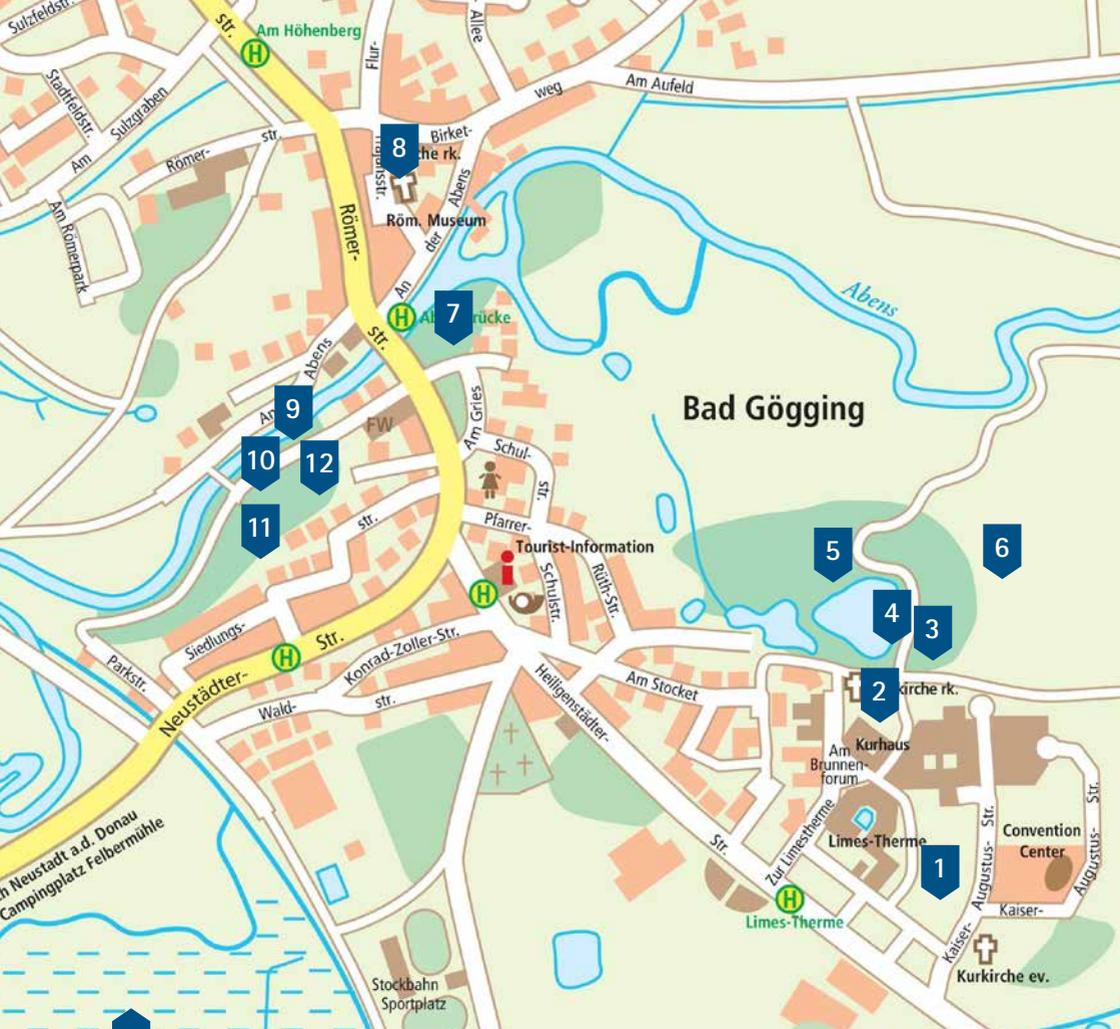
*Mehr
Infos hier!*



28 Wolkenliege



Tempel



Standorte der Kunstobjekte

- 1) Tag- und Nachtfalter
- 2) Wolkenliege
- 3) Wonnemara
- 4) Flugstein
- 5) Hommage à Mondrian (IV)
- 6) Sirona, Heilgöttin der Quelle
- 7) Tempel
- 8) Gläserner Schutzschild
- 9) Seemann, lass das Träumen
- 10) Fischessen an der Donau
- 11) Wie weht der Wind
- 12) Betty Hauber Büste



DONAU
Panoramaweg



Eining - Römerkastell Abusina
Bad Gögging 
Neustadt a.d. Donau 


**Hier investiert Europa
in die ländlichen Gebiete**
Das Programm wird durch die
Bayerische Staatsregierung
auf Grundlage der Haushaltsmittel und 3. Artikel
und 48. Artikel des Landeshaushalts
an die Landwirtschaft des Bundeslandes Bayern (ELER)
Kooperationsprojekt:
Donau-Panoramaweg
Projektgeber:
OSIPARTNER



0,5 km
5,1 km
7,5 km

Fernwanderwege und Panoramataouren

Wanderurlaub in und um Bad Gögging

In Bad Gögging kann man nicht nur im Moor, Mineral-Thermal- und Schwefelwasser seiner Gesundheit Gutes tun, der Kurort ist als Tor zum Freizeitparadies Altmühltal und Hallertau ein ideales Ziel für Aktivurlauber. Wer gerne wandert, hat die große Auswahl. Auch die schönsten Fernwanderwege Bayerns treffen in und um Bad Gögging aufeinander: der Ostbayerische Jakobsweg, der Europäische Pilgerweg VIA NOVA, der Altmühltal-Panoramaweg und der bekannte Donau-Panoramaweg. Letzterer ist der „Alleskönner“ unter den Fernwanderwegen, weil er Stadt, Land und Fluss wie kein anderer verbindet. Insbesondere auf Etappe 1 mit Start in Bad Gögging bzw. in Neustadt a.d. Donau: Hopfenkultur, Römergeschichte, Kloster Weltenburg und eine Schifffahrt auf der Donau – hier wird naturnahes Wandern mit einzigartigen Kultur- und Landschaftserlebnissen kombiniert.

Donau-Panoramaweg

Etappe 1: Neustadt a.d.Donau bis Kelheim

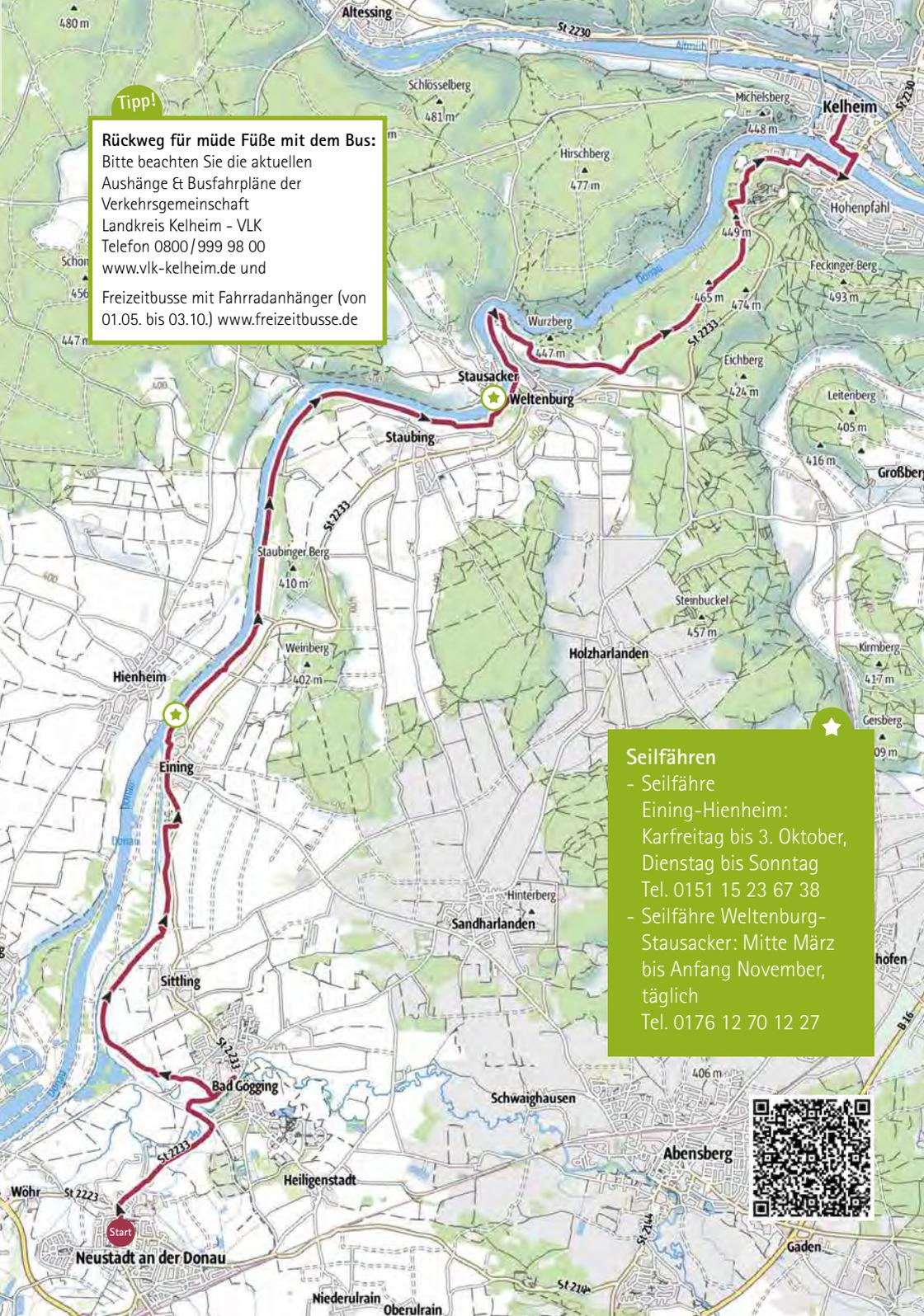
Die Mischung macht's - das gilt auch für den Donau-Panoramaweg zwischen Neustadt a.d.Donau und Passau. Die enge Verbindung aus Natur, Kultur und Genuss macht diesen Wanderweg einzigartig. Die erste Etappe geht von Neustadt a.d.Donau bis Kelheim. In Neustadt a.d.Donau, das die ältesten Stadtrechte in Bayern besitzt (1273), beginnt der 220 km lange Donau-Panoramaweg. Über Bad Gögging geht der Weg entlang der Abensauen und imposanten Hopfengärten in Richtung Eining. Kurz vor der Ortschaft liegt das Römerkastell Abusina, das als Freilichtmuseum ganzjährig besichtigt werden kann. In Eining ist ein Abstecher mit der Fähre nach Hienheim zum Limeswachturm möglich. Nach der Mündung der Abens in die Donau wechselt die Landschaft hin zu Jurahängen mit Trockenrasen. Der Weg folgt den naturbelassenen Donauauen in Richtung Weltenburg. Am Beginn der Weltenburger Enge liegt das Kloster Weltenburg. In der Klosterschenke können die Bierspezialitäten der ältesten Klosterbrauerei der Welt verkostet werden. Alternativ zur Wanderung kann das Teilstück Weltenburg-Kelheim auch per Schiff zurückgelegt werden. Die Fahrt durch die Weltenburger Enge bietet eine einmalige Sicht auf dieses Naturschauspiel. In Kelheim sollte die auf dem Michelsberg liegende Befreiungshalle nicht ausgelassen werden. Alternativ erreicht man diese auch, indem beim Kloster Weltenburg auf die andere Flussseite übergesetzt wird (Zille oder Seilfähre) und die Waldroute durch die Weltenburger Enge in Richtung Kelheim gewandert wird. Weitere Informationen zum Donau-Panoramaweg erhalten Sie unter www.donaupanoramaweg.de



Tipp!

Rückweg für müde Füße mit dem Bus:
Bitte beachten Sie die aktuellen
Aushänge Et Busfahrpläne der
Verkehrsgemeinschaft
Landkreis Kelheim - VLK
Telefon 0800/999 98 00
www.vlk-kelheim.de und
Freizeitbusse mit Fahrradanhänger (von
01.05. bis 03.10.) www.freizeitbusse.de

Seilfähren
- Seilfähre
Eining-Hienheim:
Karfreitag bis 3. Oktober,
Dienstag bis Sonntag
Tel. 0151 15 23 67 38
- Seilfähre Weltenburg-
Stausacker: Mitte März
bis Anfang November,
täglich
Tel. 0176 12 70 12 27





Donau-Schleife am Jurasteig

Die Donau-Schleife startet am Kloster Weltenburg. Direkt am Kiesstrand vor dem Kloster setzen Sie entweder mit einer Zille, dem traditionellen Donaufischerboot, oder der Seilfähre in Weltenburg über die Donau.

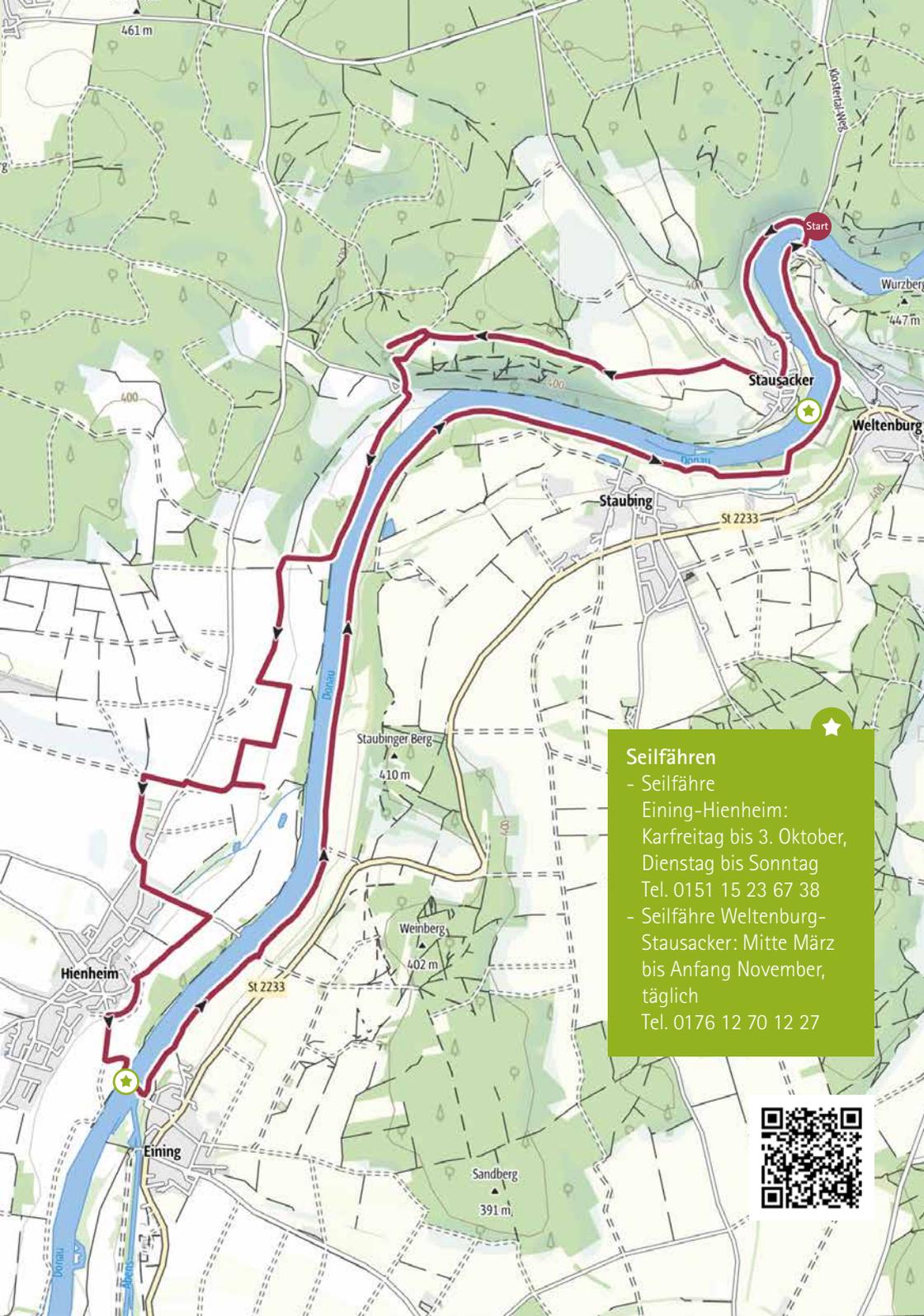
(Bitte Fahrzeiten beachten, Zillen und Seilfähre von Mitte März bis Oktober in Betrieb).

Auf der nördlichen Uferseite verläuft der Weg dann zunächst durch die kleine Ortschaft Stausacker, die idyllisch auf einem Höhenrücken liegt und einen wunderbaren Blick auf das gegenüberliegende Weltenburg bietet. Weiter geht es durch den angrenzenden Wald, über eine Lichtung und über einen Hohlweg bis zur Ansiedlung Haderfleck. Circa einen Kilometer weiter zweigt der Limes- bzw. Jakobsweg von Ihrer Route ab und es lohnt, ihm noch auf einen kleinen Abstecher zu folgen: in wenigen Minuten erreichen Sie die Hadrianssäule und eine Rekonstruktion eines römischen Limes-Wachturms.

Wieder zurück auf Ihrem eigentlichen Wanderweg gelangen Sie bei Hienheim an die Seilfähre Eining-Hienheim. Nur durch die Kraft der Strömung und ganz ohne Motor überqueren Sie die Donau mit diesem traditionellen Gefährt. (Bitte Fahrzeiten beachten.)

Bevor Sie sich nun wieder aufmachen in Richtung Weltenburg, sollten Sie noch einen kurzen Abstecher einlegen: am südlichen Ortsrand von Eining wartet das Römerkastell Abusina auf Sie. Das weitläufige Freilichtmuseum ist jederzeit frei und kostenlos zugänglich und ist das am vollständigsten konservierte römische Kastell in Bayern. Ganz besonders: genau hier befindet sich der Übergang vom „trockenen“, rätischen Limes zum „nassen“ Limes - der Donau, der die Grenze des römischen Reiches darstellte.

Zurück nach Weltenburg folgen Sie einfach immer dem Strom der Donau. Am Ufer entlang haben Sie den besten Blick auf die massiven Jurafelsen, die Vorboten des weltberühmten Donaudurchbruchs im Naturschutzgebiet „Weltenburger Enge“ sind – Bayerns erstem Nationalen Naturmonument.



Seilfähren

- Seilfähre Eining-Hienheim:
Karfreitag bis 3. Oktober,
Dienstag bis Sonntag
Tel. 0151 15 23 67 38
- Seilfähre Weltenburg-Stausacker:
Mitte März bis Anfang November,
täglich
Tel. 0176 12 70 12 27





Länge: 12 km | Dauer: 4:00 h | Schwierigkeit: schwer

Asphalt 2,8 km, Naturweg 8,5 km, Straße 0,2 km

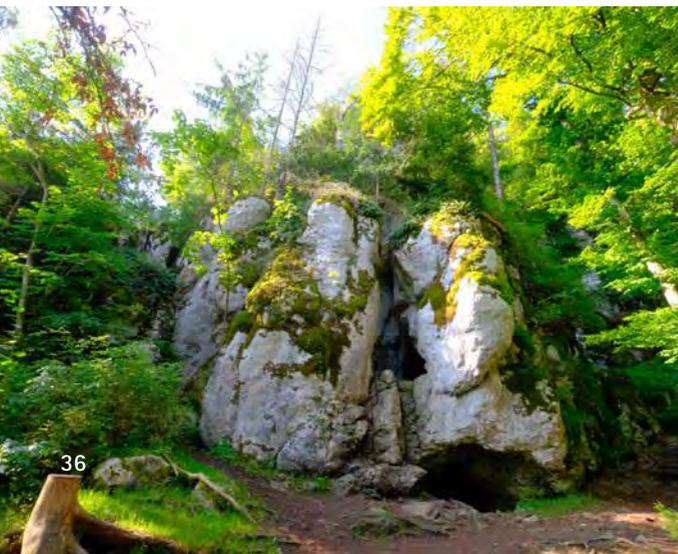
Altmühltal-Panoramaweg

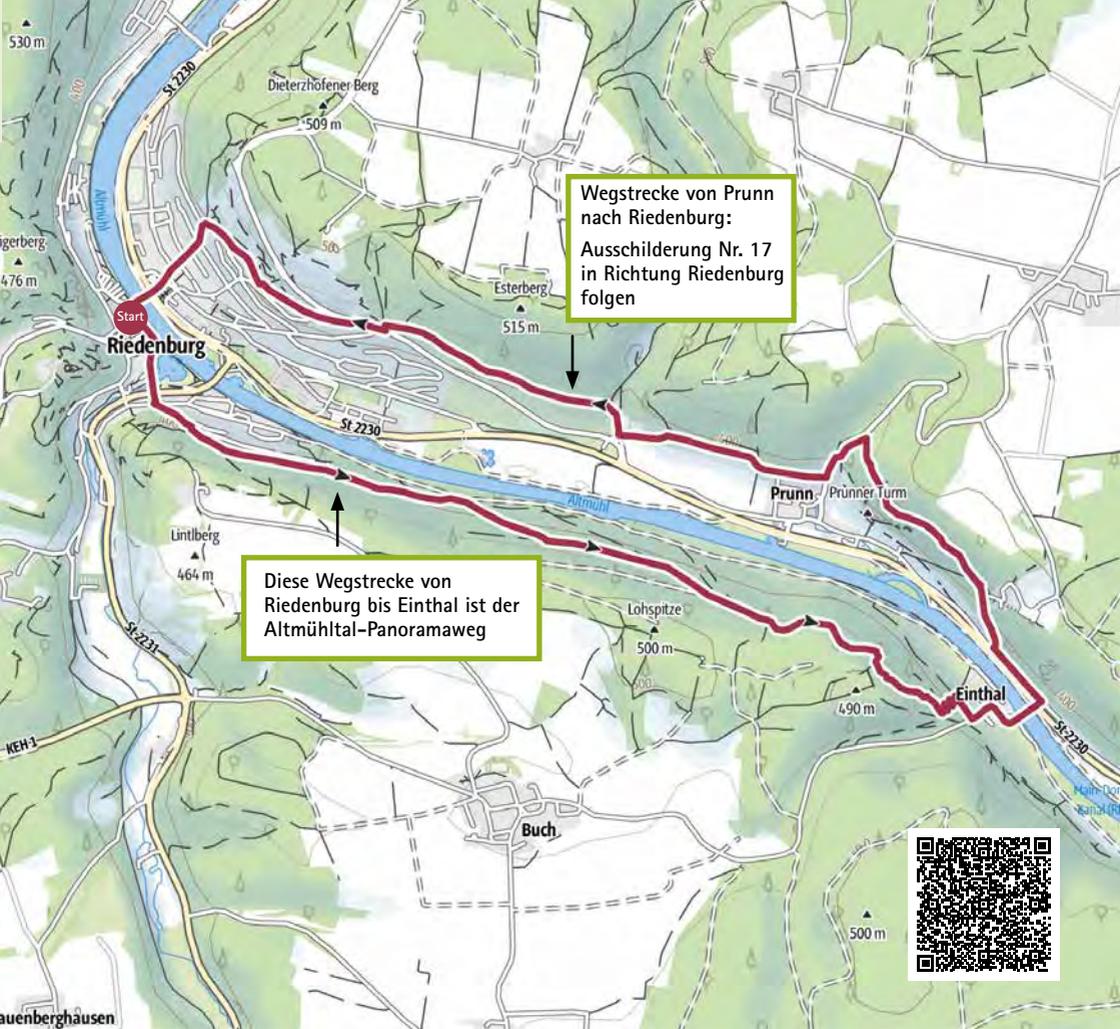
Etappe: Klammwanderung Riedenburg

Der Altmühltal-Panoramaweg gehört zu den schönsten Weitwanderwegen Deutschlands. Für den anspruchsvollen Wanderer eignet sich von Bad Gögging aus die Etapentour Klammwanderung. Von Riedenburg durch die Klamm zur Burg Prunn. Start: Marktplatz Riedenburg

Der Aufstieg durch die „Klamm“ bei Riedenburg ist eines der schönsten Teilstücke des Altmühltal-Panoramawegs, erfordert aber auch Trittsicherheit. Wildromantisch zwischen knorrigen Bäumen und Felsbrocken geht es steil bergan. Für den anstrengenden Aufstieg wird man mit einem herrlichen Ausblick auf das Tal und Burg Prunn belohnt. Ab Schloss Prunn muss man der Ausschilderung Nummer 17 in Richtung Riedenburg zurück folgen, um wieder zum Ausgangspunkt zu kommen. Zurück führt der Rundwanderweg zur Drei-Burgen-Stadt Riedenburg entlang des Waldes und über eine Wacholderheide, auf der Ihnen mit ein wenig Glück grasende Schafe begegnen können, die im Altmühltal auch für den Erhalt der einzigartigen Naturlandschaft sorgen. Ausblicke auf Burg Prunn, das Altmühltal und auf Riedenburg lassen die Wanderung zum Erlebnis für die ganze Familie werden. Die Klammwanderung lässt sich auch mit einer Schifffahrt im Altmühltal kombinieren – zum Beispiel von Prunn zurück nach Riedenburg! Bitte beachten Sie die aktuellen Schifffahrtszeiten.

Mehr Infos unter www.schifffahrt-kelheim.de. Allgemeine Informationen zu dieser Tour finden Sie unter www.naturpark-almuehltal.de oder unter www.riedenburg.de





VIA NOVA – Europäischer Pilgerweg

„Ich bin dann mal weg“, seit der Komiker und Entertainer Hape Kerkeling seine Erlebnisse bei der Wanderung auf dem Jakobsweg als Buch veröffentlichte, sind Wandern und Pilgern wieder modern geworden. Der VIA NOVA Weg führt von Pribram in Tschechien über Bayern zum Wolfgangsee im Salzkammergut in Österreich. Circa 1200 Kilometer lang ist die gesamte Strecke. Es ist ein abwechslungsreicher, leicht begehbarer Pilgerweg. Flankiert wird der Weg von zahlreichen religiösen und kunsthistorischen Schätzen wie berühmten Klöstern und Wallfahrtsorten, aber auch von reizvollen Landschaften voller Naturschönheiten. Wer pilgert weiß, dass man in der Natur besonders offen ist für schöpferische Gedanken, für neue Begegnungen und Erfahrungen. Pilgern gibt Kraft und fördert die Freude am Leben.


Tip!

Geführte Pilgerwanderungen ab Bad Gögging

in Kooperation mit der KEB im Landkreis Kelheim

Wer will, kann sich auch nur einen Tag ausklinken und auf dem „Neuen Weg“ im Landkreis Kelheim gehen. Franz Rösch, ausgebildeter und zertifizierter Pilgerbegleiter, begleitet die Pilgerwanderung. Die Tour beginnt in Bad Gögging und endet in Staubing. Das gemeinsame Unterwegssein in der Gruppe und die Mischung geschichtlicher, kunstgeschichtlicher, kunsthistorischer und spiritueller Momente lassen jede Wanderung zu einem besonderen Pilgererlebnis werden. Der Weg hat allerhand zu bieten, viel Seltsames aber auch etwas zum Gruseln.

Preis pro Person

15,00 € / 13,00 € mit Kur- und Gästekarte
(inkl. Rücktransfer)

Anmeldung

Tourist-Information Bad Gögging
oder online buchbar

Treffpunkt der Führung

Tourist-Information Bad Gögging
Heiligenstädter Straße 5, 93333 Bad Gögging

Dauer

13 Uhr bis ca. 17.30 Uhr
Rücktransport erfolgt ab Staubing

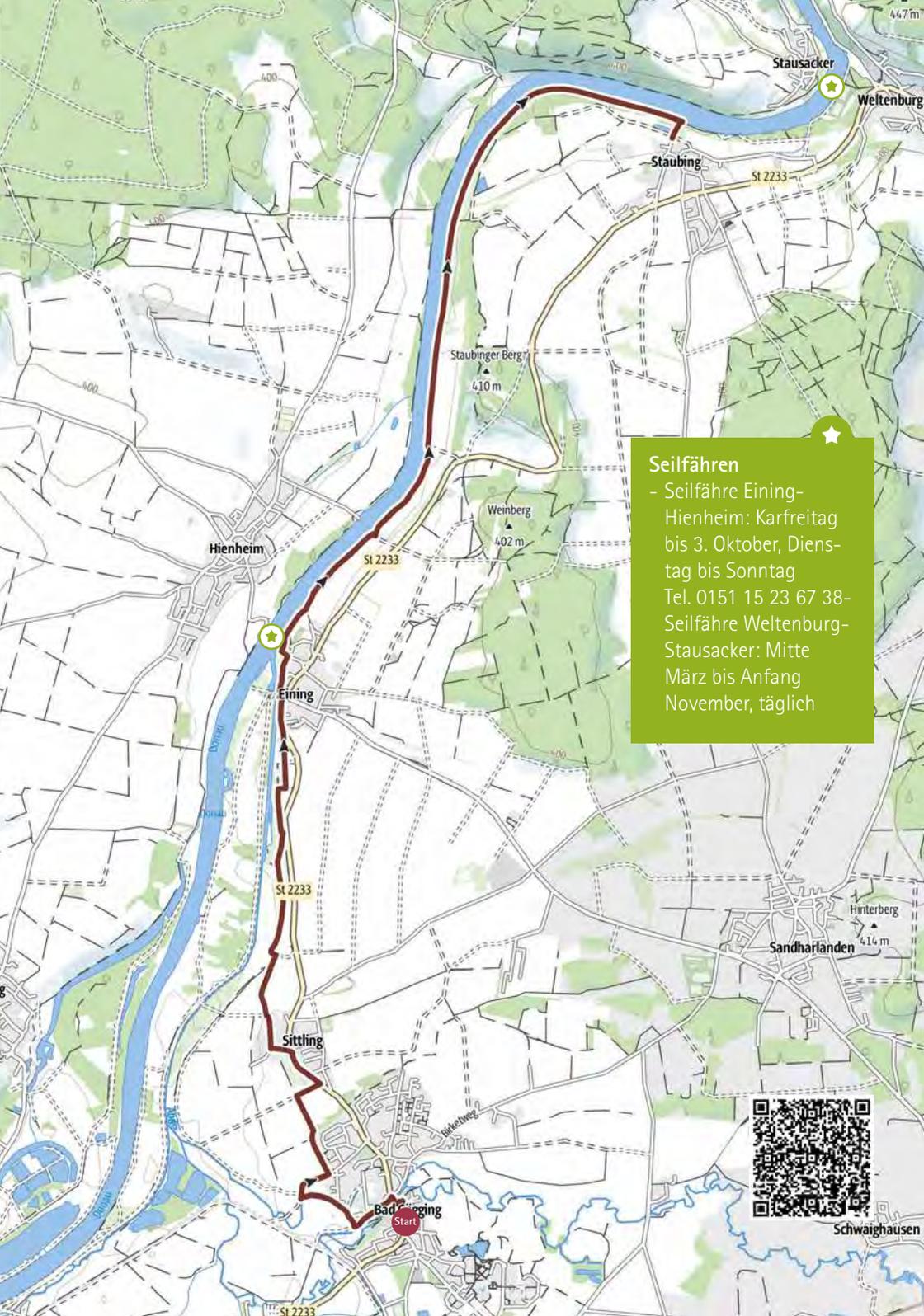
Termine 2023:

- Samstag, 29. April
- Samstag, 20. Mai
- Samstag, 17. Juni
- Samstag, 22. Juli
- Samstag, 19. August
- Samstag, 9. September
- Samstag, 14. Oktober

Bitte denken Sie an festes Schuhwerk und Getränke/Verpflegung. Weitere Termine begleiteter Wanderungen entlang der VIA NOVA unter www.keb-kelheim.de

Hier gleich
online buchen!





Seilfähren

- Seilfähre Eining-Hienheim: Karfreitag bis 3. Oktober, Dienstag bis Sonntag
Tel. 0151 15 23 67 38-
Seilfähre Weltenburg-Stausacker: Mitte März bis Anfang November, täglich



Schwaighausen

Wandern in der Weltenburger Enge

Ein besonderes Erlebnis in einem besonderen Lebensraum für Flora und Fauna, welches unter königlichem Schutz steht

Bereits König Ludwig I. hielt 1840 seine schützende Hand über dieses besondere Stück Natur und ebnete damit den Weg, dass die Weltenburger Enge 1938 zum Naturschutzgebiet ausgerufen wurde. Später, im Jahr 1978, wurde der Weltenburger Enge als einzigem Naturschutzgebiet in Bayern das Europadiplom verliehen. Dies ist eine Anerkennung als herausragendes Gebiet zum Schutz der europäischen Flora und Fauna sowie ihrer Lebensräume. Jüngste Wertschätzung ist die Auszeichnung zum ersten Nationalen Naturmonument Bayerns im Jahr 2020. Mit der Zusammenlegung des angrenzenden Schutzgebietes erhielt das Naturschutzgebiet „Weltenburger Enge, Hirschberg und Altmühlleiten“ am 5. November 2022 einen neuen Namen sowie eine neue Verordnung und umfasst nun eine Gesamtfläche von insgesamt 934 Hektar.

Diese Besonderheiten der Natur kann man auf dem Wasser (Per Aquam) oder zu Fuß (Per Pedes) erkunden.



Per Aquam

Die Weltenburger Enge lässt sich gemütlich vom Wasser aus erleben - entspannt an Bord eines Ausflugsschiffes, bei einer „Zillen“-Rundfahrt oder bei einer Boots-Wandertour.



Per Pedes

Auch zu Fuß ist das Naturschutzgebiet ein einzigartiges Erlebnis. Scannen Sie den QR-Code ein und lassen Sie sich von den vielen Touren inspirieren.



Per Führung

Entdecken Sie die Weltenburger Enge mit einer Führung der Regierung von Niederbayern mit dem Naturerlebniszentrum Nationales Naturmonument Weltenburger Enge. Termine finden Sie unter www.voef.de/naturerlebnis, Kontakt: weltenburger-enge@reg-nb.bayern.de

Ostbayerischer Jakobsweg

Auch der Ostbayerische Jakobsweg führt durch das Naturschutzgebiet „Weltenburger Enge, Hirschberg und Altmühlleiten“. Dieser führt Pilger auf historischen Pfaden in Richtung Santiago de Compostela - von der tschechischen Grenze über Regensburg und weiter durch den Naturpark Altmühltal. Von Kelheim geht es über das Kloster Weltenburg nach Altmannstein und zur Wallfahrtskirche Bettbrunn.





Volframs-Eschenbach

Merkendorf



Muhr am See

Altmühlsee

Gunzenhausen

Start

Nordstetten

Gnotzheim

Heidenheim

Hechlingen am See

Uhlberg

Winkelhaid

Eilenberg

Einfbrunn

Absberg

Großer Brombachsee

Veitserlbach

Pfofeld

Theilenhofen

Windsfeld

Dittenheim

Alesheim

Meinheim

Markt Berolzheim

Rohrach

Patrichberg

Trechtlingen

Uhlberg

Rittersbach

Georgensgmünd

Mauk

Röttenbach

Laffenau

Reisach

Ettenstatt

Bergen

Nennslingen

Oberhochstatt

Raitenbuch

Kesselberg

Titting

Petersbüch

Pollenfeld

448 m



UNESCO gehört. Der Grenzwall des römischen Imperiums führte in der Antike mitten durch das Gebiet des heutigen Naturpark Altmühltal. Auf der Tour treffen Sie auf die zahlreichen Spuren der römischen Vergangenheit, die das Geschichtserlebnis in der Region so einzigartig machen: freigelegte Thermen, rekonstruierte Wachtürme und Limeskastelle. Dazu entdeckt man einmalige Naturlandschaften wie offene Talhänge mit Wacholderheiden, Buchenwälder und markante Anhöhen, von denen herrliche Ausblicke über die Altmühljura-region zu genießen sind.

Da nur wenige Orte direkt auf dem Verlauf der ehemaligen Grenze liegen, sind Einkehrmöglichkeiten selten oder nur über längere Abstecher zu erreichen. Wanderer sollten also genug Verpflegung einpacken, damit sie die Verbindung von Naturerlebnis und anschaulicher Geschichtskunde, die der Limes-Wanderweg bietet, entspannt genießen können.



Nordic Walking & Jogging

Nordic Walking - die ideale Sportart für jedes Alter, ob Einsteiger oder Trainierte, die sich gerne in freier Natur bewegen. Das Training in der freien Natur ist nicht nur gesund, sondern auch effektiv. Der Kur- und Urlaubsort Bad Gögging mit seiner herrlichen Natur bietet ideale Bedingungen für Nordic Walking Touren in unterschiedlichen Längen. Da schon römische Legionäre in Bad Gögging eines der größten Staatsbäder nördlich der Alpen errichteten, wurde bei der Namensgebung der Touren an die großen Kaiser Roms gedacht. Die Touren eignen sich aufgrund ihrer Länge und Wegbeschaffenheit auch ideal für Jogger.

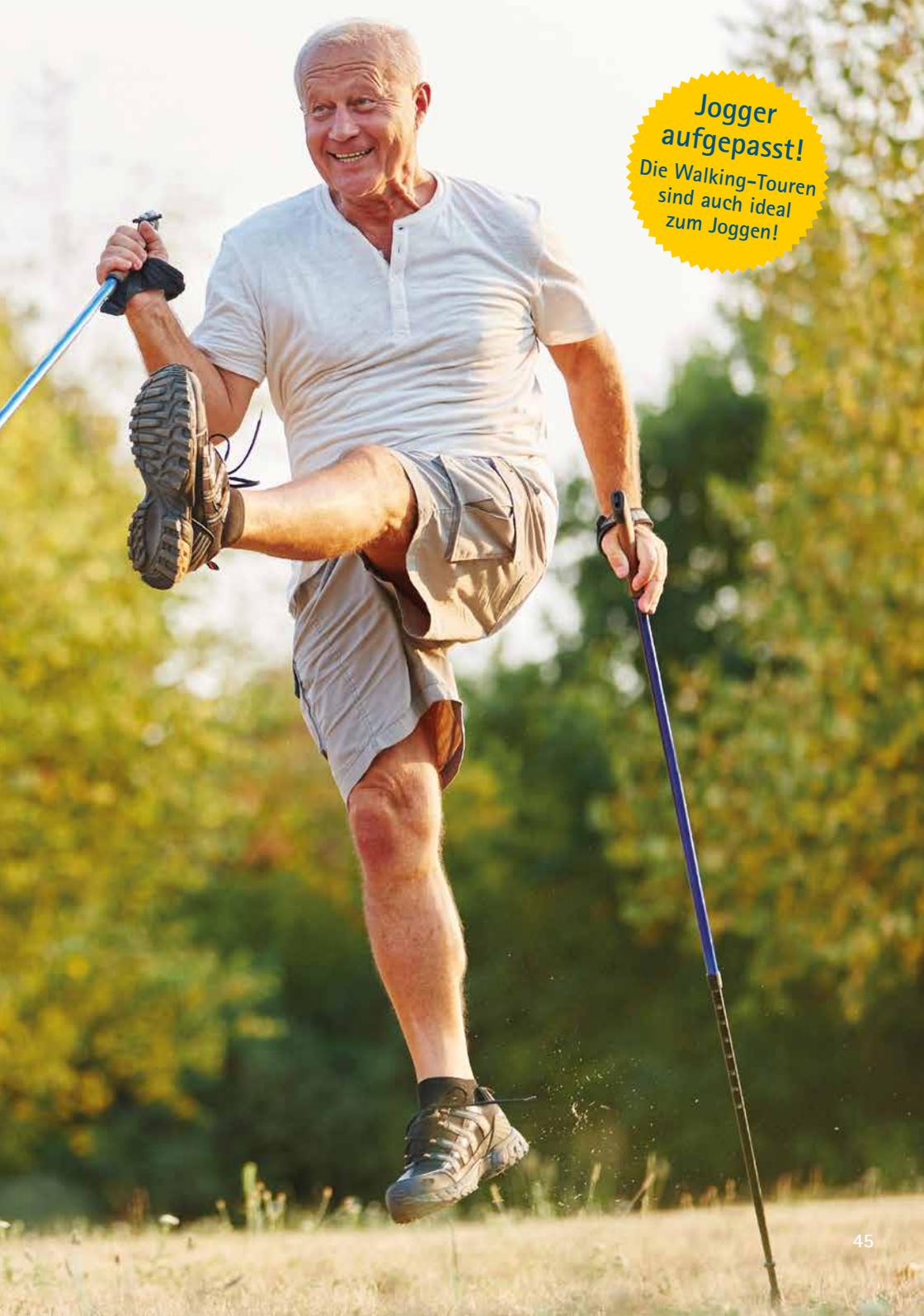
Nordic Walking Runden in und um Bad Gögging

Caracalla Runde

Hadrians Runde

Nero Runde

Maximus Runde



**Jogger
aufgepasst!**
Die Walking-Touren
sind auch ideal
zum Joggen!

Caracalla-Runde

Die nach dem römischen Kaiser Caracalla benannte Runde führt auf ca. 5 km einmal um den Ort Bad Gögging.

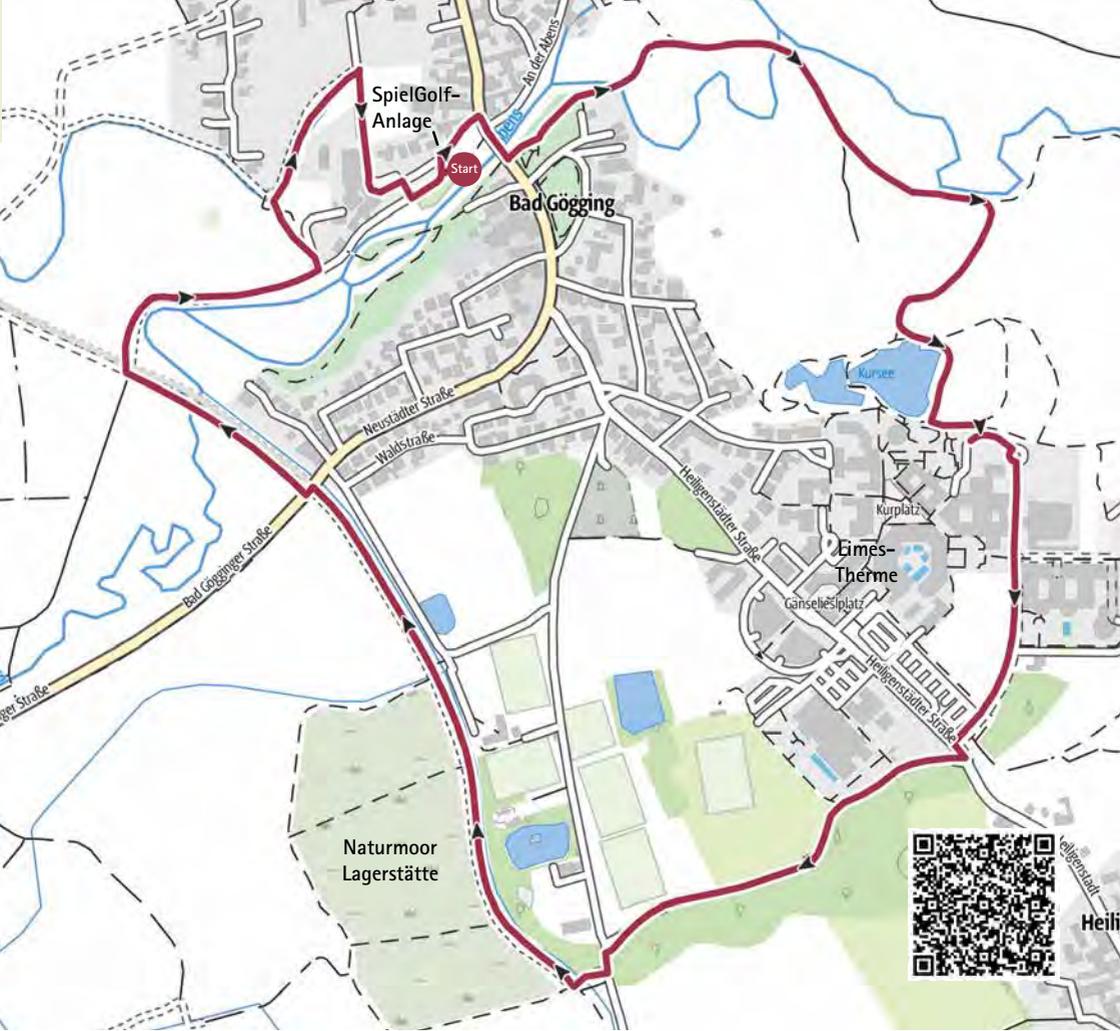
Ihr Weg: Die Caracalla-Runde startet wie alle Nordic-Walking-Runden Bad Gögging an der SpielGolf-Anlage (Schlägerausgabe) beim Hotel & Gasthof Eisvogel. Von hier aus führt der Weg über die Brücke in Richtung Spielplatz, durch die Abensauen Richtung Kurpark und vorbei an der Limes-Therme. Entlang der Kaiser-Augustus-Straße geht es weiter über die Heiligenstädter Straße bis zum Bad Gögginger Moorweg. Vorbei an den Moorwiesen gelangt man an den neu errichteten Hochwasserdamm und folgt diesem, bis rechts ein Stichweg Richtung Abens abzweigt. Auf diesem Wegabschnitt trifft man übrigens auf die sogenannte ABC Baumreihe: eine Baumallee, mit Bäumen von A wie Ahorn bis Z wie Zeder. Die Route verläuft nun ein Stück der Abens entlang, vorbei an der kleinen Familien-Kapelle des Hotels Eisvogel bis hin zur Schwefelquelle der Römerbad-Klinik. Von hier aus geht es dann zurück zum Ausgangspunkt.

P.S. Die Caracalla-Runde ist auch als Laufstrecke geeignet und wird bei den Bad Gögginger Aktionstagen Gesundheit als Benefiz-Lauf Runde absolviert.

Der Benefiz-Lauf anlässlich der 10. Bad Gögginger Aktionstage Gesundheit (6. und 7. Mai 2023) findet am 6. Mai 2023 statt.
Anmelden - Mitlaufen - Helfen unter www.bad-goegging.de/benefiz

Tipp!





Höhenprofil



Hadrians-Runde

Die Hadrians-Runde verläuft fast ausschließlich entlang der Donau und gehört damit zu den landschaftlich reizvollsten Nordic-Walking-Routen in und um Bad Gögging.

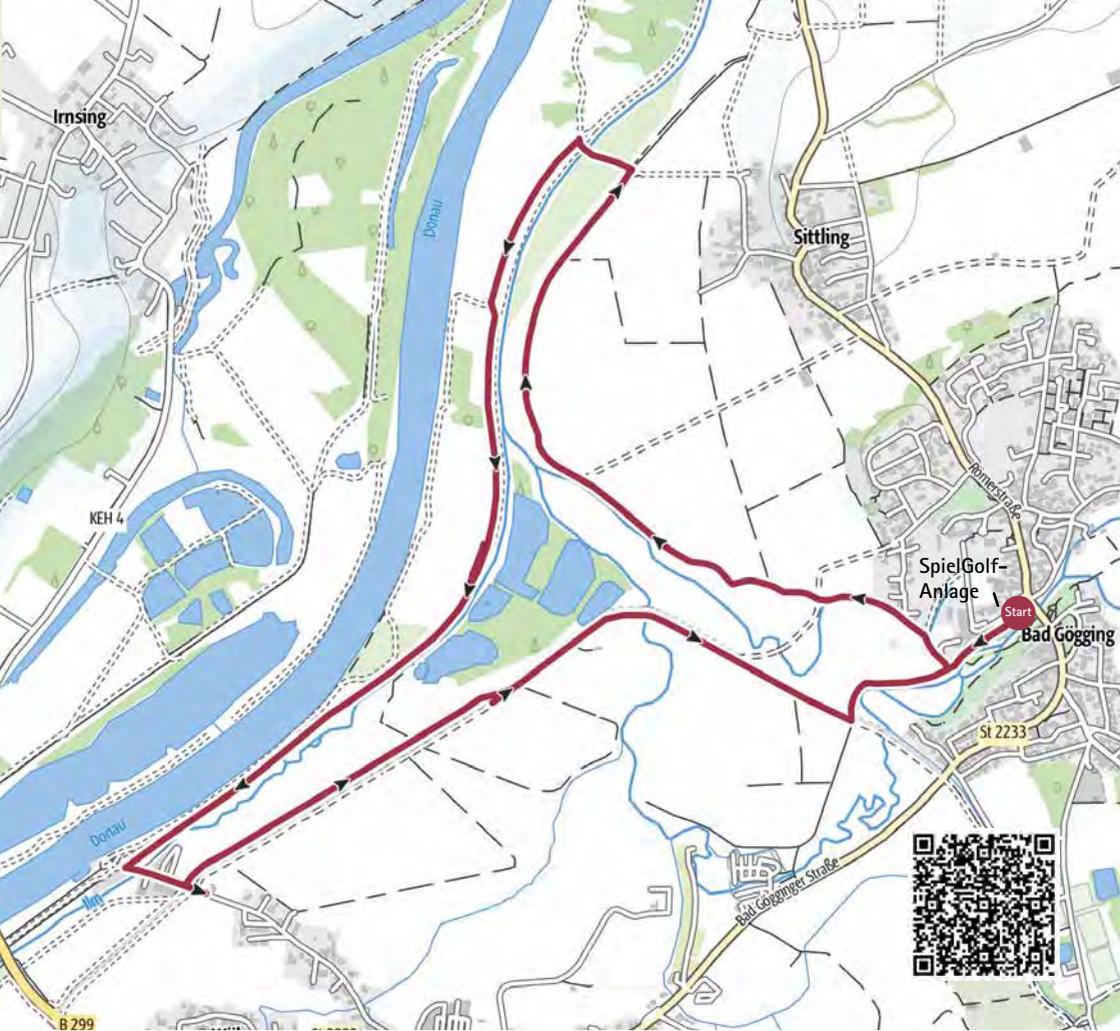
Ihr Weg: Die Hadrians-Runde startet wie alle Nordic-Walking-Runden Bad Gögging an der SpielGolf-Anlage (Schlägerausgabe) beim Hotel Eisvogel. Von hier aus führt die Route die Abens entlang bis zur kleinen Familien-Kapelle an den Bad Gögginger Schwefelquellen. Weiter geht es – immer der Beschilderung folgend – entlang des Hochwasserdammes von Donau und Abens. Von hier aus genießt man die Ruhe und den herrlichen Ausblick auf die Flusslandschaften. Der Weg geht bis vor die Donaubrücke. Linker Hand führt Sie die Ausschilderung wieder zurück nach Bad Gögging.

P.S. Die Hadrians-Runde ist auch als Laufstrecke geeignet!



48 Donauauen





Höhenprofil

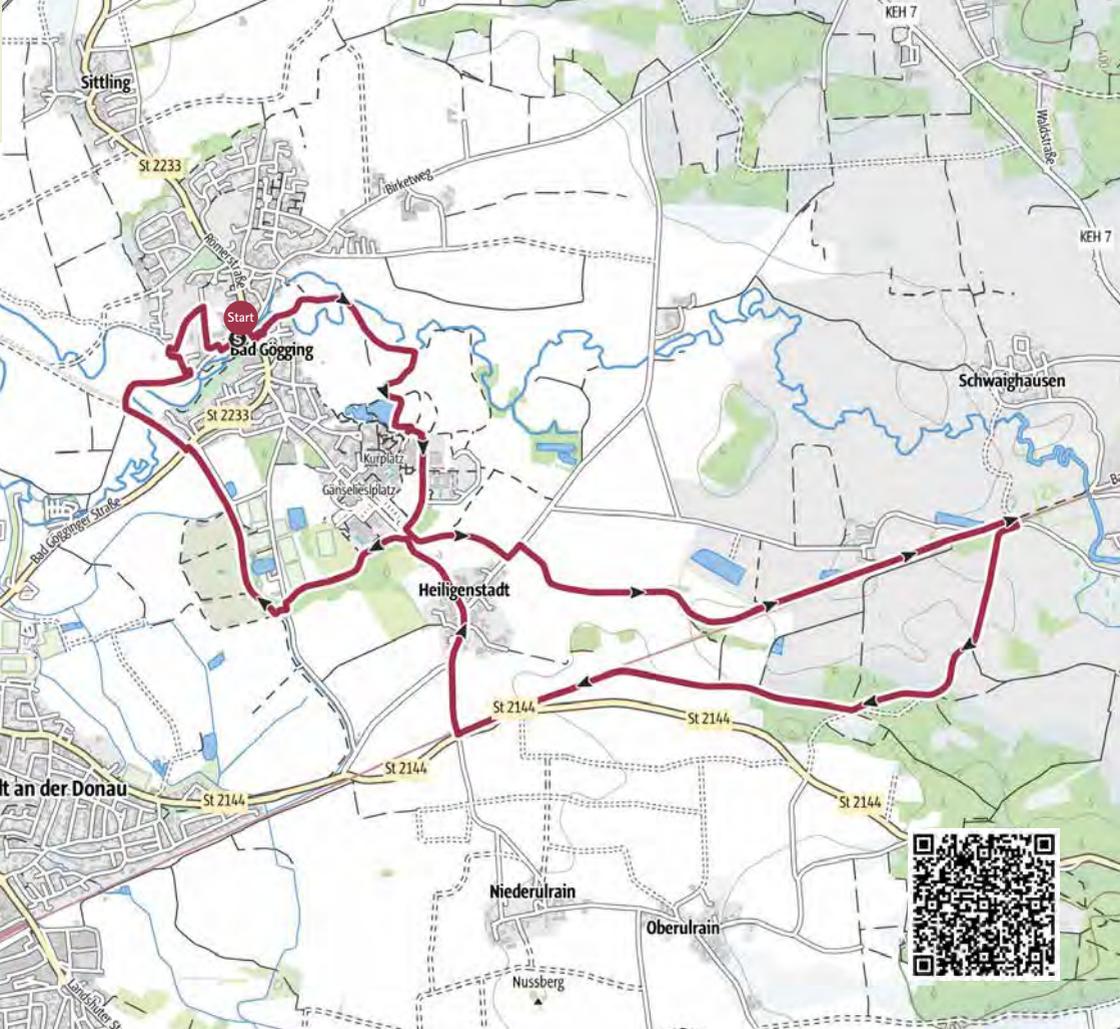


Nero-Runde

Die nach dem römischen Kaiser Nero benannte Runde führt über idyllische Waldwege, vorbei an Moorwiesen und macht einen Abstecher zu den Bad Gögginger Schwefelquellen.

Ihr Weg: Die Nero-Runde startet wie alle Nordic-Walking-Runden Bad Göggingens an der Spielgolf-Anlage (Schlägerausgabe) beim Hotel Eisvogel. Zudem verläuft sie in weiten Teilen parallel zur Nordic-Walking-Runde „Caracalla“ – ist aber durch einen ausgiebigen Schlenker Richtung Schillhof rund sechs Kilometer länger. Vom Startpunkt aus führt der Weg über die Brücke in Richtung Spielplatz durch die Abensauen Richtung Kurpark. Vom Kurzentrum führt die Route hinaus aus dem Ort in Richtung Heiligenstadt. Auf Höhe der Kreuzung mit der Kaiser-Augustus-Straße verlässt man Bad Gögging schräg über einen Parkplatz und wagt schon bald entlang von Baumreihen und zwischen Feldern in Richtung Osten. Auf Höhe Schillhof macht die Strecke eine Kehrtwende: Unter der Eisenbahnunterführung hindurch geht es auf der anderen Bahnseite über Wald- und Wiesenwege wieder Richtung Heiligenstadt. Hier trifft der Weg nun wieder auf die Caracalla-Runde und es geht vorbei an Moorwiesen bis hin zum neu errichteten Hochwasserdamm. Diesem folgt man, bis rechts ein Stichweg Richtung Abens abzweigt. Auf dem Wegabschnitt entlang des Damms trifft man übrigens auf die sogenannte ABC Baumreihe: eine Baumallee, mit Bäumen von A bis Z. Vorbei an der kleinen Familien-Kapelle des Hotels Eisvogel über die Römerbad-Klinik geht es zum Ausgangspunkt zurück.





Höhenprofil

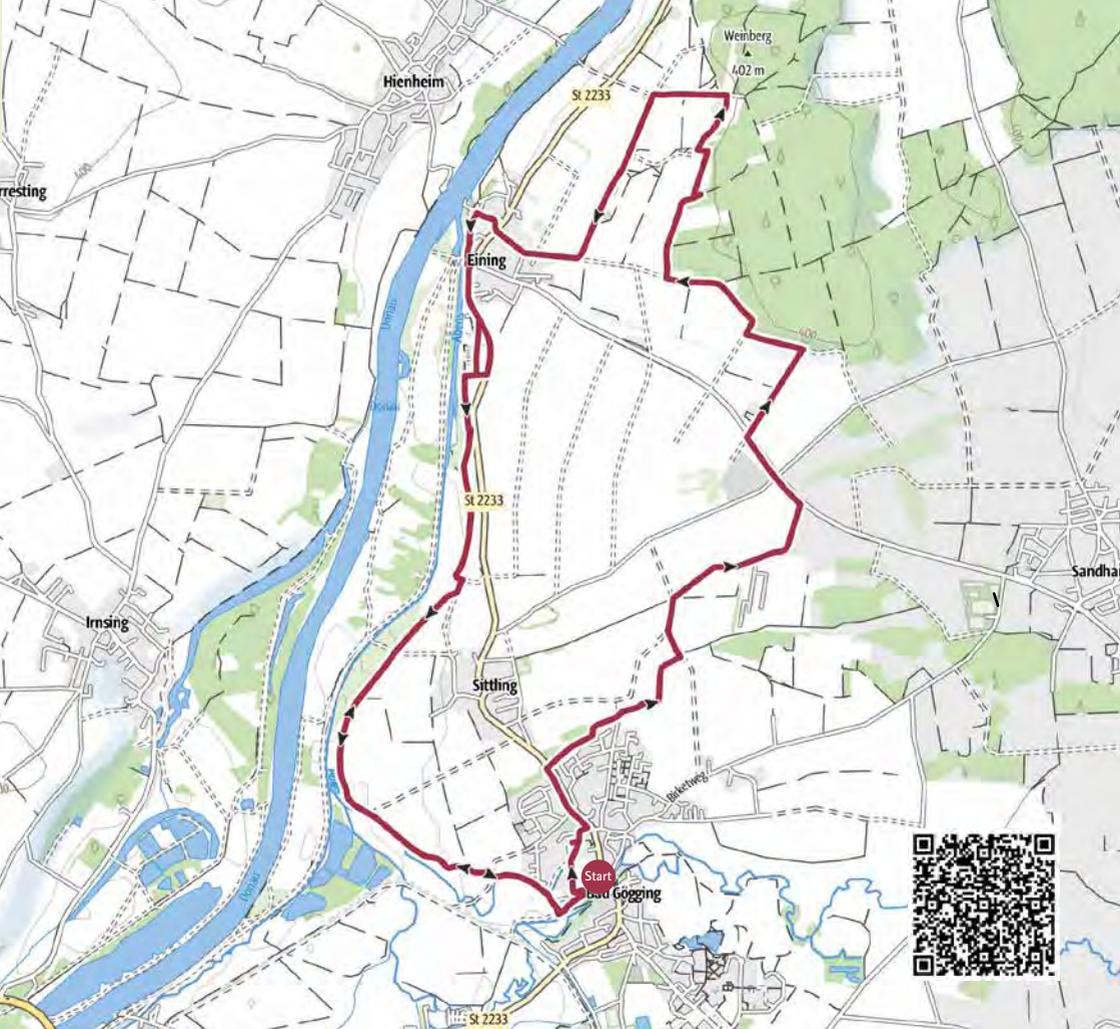


Maximus-Runde

Ihr Weg: Die Maximus-Runde startet wie alle Nordic-Walking-Runden Bad Gögging an der SpielGolf Anlage (Schlägerausgabe) beim Hotel & Gasthof Eisvogel. Von hier aus führt die Strecke über das Römerbad bis hin zur Römerstraße und weiter über einen Fußweg bis zum Dachsenfeld. Hier zweigt der Weg rechts ab und es geht über eine hübsche Weide- und Wiesenlandschaft bis nach Eining. Der Ort mit seiner weithin sichtbaren Kirche St. Sebastian wartet an der Donau mit einem herrlichen Biergarten auf Sie.

Der Weg führt Sie durch die UNESCO Welterben Donaulimes & Limes und bietet die Gelegenheit einen Blick auf die Überreste des Römerkastell Abusina zu werfen, das in römischer Zeit den östlichen Riegel des Limes markierte. Ab dem Kastell verläuft die Strecke entlang des Hochwasserdammes zurück nach Bad Gögging.





Höhenprofil



Mehr Infos erhalten

Sie hier:



Geführte Wanderungen

Sie wollen nicht alleine losmarschieren? Dann schließen Sie sich doch einfach einer unserer geführten Wanderungen an. Es erwarten Sie interessante Eindrücke und wertvolle Informationen.

Geführte Wanderung in und um Bad Gögging



Erleben Sie auf einer geführten Wanderung mit Möglichkeit zur Einkehr, was Sie alleine vielleicht nicht entdecken würden. Sie wandern zusammen mit dem Gästeführer Karl Necker und erfahren Interessantes über die Region in und um Bad Gögging.

Dauer:	ca. 2,5 Stunden
Treffpunkt:	Tourist-Information Bad Gögging Nicht bei Regenwetter!
Preis:	kostenfrei!
Leitung:	Karl Necker
Termine 2023:	ab 14.04. immer freitags alle 14 Tage

Geführte Pilgerwanderung entlang des VIA NOVA Pilgerwegs



Begleiten Sie unseren Pilgerbegleiter Franz Rösch auf einem kleinen Abschnitt des VIA NOVA Pilgerwegs. Die Route startet in Bad Gögging und endet in Staubing bei Weltenburg (anschließender Rücktransport von Staubing nach Bad Gögging).

Dauer:	5 Stunden
Treffpunkt:	Tourist-Information Bad Gögging
Preis:	15,00 € / 13,00 € (mit Kur- und Gästekarte) inkl. Rücktransport
Leitung:	Franz Rösch
Tickets:	Tourist-Information Bad Gögging oder online buchbar

Termine 2023: 29.04. | 20.05. | 17.06. |
22.07. | 19.08. | 09.09. |
14.10.

Bitte denken Sie an festes Schuhwerk und Getränke/Verpflegung!

Kräuterexkursion rund um Bad Gögging

Interessantes rund um heimische Kräuter erfahren Sie von Franz Dörfler bei einer Kräuterwanderung in der Umgebung von Bad Gögging. Bei der Exkursion begegnen Sie dem „Bruder des Schlafmohns“, „der Kindermacherin“ und anderen illustren Gestalten aus der Pflanzenwelt.



Treffpunkt: Tourist-Information Bad Gögging

Preis: 3,00 € / 2,50 € (mit Kur- und Gästekarte)

Anmeldung: bei der Tourist-Information bis jeweils Mittwoch, 18.00 Uhr (Tel. 09445 / 957 50)

Leitung: Franz Dörfler

Termine 2023: 27.04. | 24.05. | 21.06.
19.07. | 17.08. | 07.09.

Freie Zeit für Ihre Augen – Augenspaziergang



Die Sehtrainerin Franziska Dörfler zeigt Ihnen mit einfachen Übungen die Augen zu entspannen und zu beleben. Brillenträger bringen bitte ein Etui für Ihre Brille mit.

Treffpunkt: Kurhaus Bad Gögging (Eingang)

Preis: 3,00 € / 2,50 € (mit Kur- und Gästekarte)

Leitung: Franziska Dörfler, ganzheitliche Sehtrainerin

Termine 2023: 17.01. | 07.02. | 07.03.
11.04. | 02.05. | 06.06.
11.07. | 08.08. | 05.09.
10.10. | 07.11. | 05.12.

Wissenswertes rund um's Wandern

Ausschilderung der Wege



Die Touren rund um Bad Gögging (Moor-Weg, Kurpark-Weg, Schwefel-Weg, Spargel-Runde, Hopfen-Runde, Neustadt-Runde, Goldau-Runde, Römerschleife am Jurasteig, Turm-Runde) sind als Rundwege angelegt, was stets eine einfache Rückkehr zu Ihrem Startpunkt erlaubt. An allen wichtigen Knotenpunkten finden Sie Wegweiser mit Richtungs- und Entfernungsangaben. Alle Wege können auch in umgekehrter Richtung gegangen werden, da diese in beide Richtungen ausgeschildert sind.



Alle Angaben und Routenbeschreibungen wurden sorgfältig ausgewählt und beschrieben. Aufgrund von äußeren Einflüssen, insbesondere witterungsbedingt, kann es zu Änderungen in den Wegbeschaffenheiten kommen. Für Unfälle und Schäden aller Art wird nicht gehaftet. Das Begehen der in dieser Broschüre beschriebenen Touren erfolgt auf eigene Gefahr.



Seilfähren

Die Seilfähren in Weltenburg-Stausacker und in Eining-Hienheim bringen Sie ganz bequem ans andere Donauufer.

Seilfähren

Weltenburg-Stausacker:
Mitte März bis Anfang
November, täglich,
Tel. 0176 12 70 12 27

Eining-Hienheim:
Karfreitag bis
3. Oktober, Dienstag bis
Sonntag*
Tel. 0151 15 23 67 38



* montags ist Ruhetag (fällt ein Feiertag auf einen Montag ist die Fähre in Betrieb und am folgenden Dienstag ist Ruhetag).

KEXI – Fahrten auf Abruf buchen



Der Rufbus KEXI fährt auf Abruf jeweils in Neustadt a.d.Donau/ Bad Gögging sowie in Kelheim und bringt Sie in einem engmaschigen Haltestellennetz schnell und bequem von A nach B. Sie können per KEXI App oder telefonisch unter der Nummer 0800 9999 800 Ihre individuelle Fahrt buchen. Mehr Informationen unter www.kexi.de



Öffentlicher Personennahverkehr & Freizeitbusse

Verkehrsgemeinschaft Landkreis Kelheim (VLK)
www.vlk-kelheim.de | Tel. 09441 207 35 25

Bahnhöfe

In folgenden Orten befinden sich Bahnhöfe:

- Neustadt a.d.Donau
- Abensberg
- Saal a.d.Donau



Limes-Therme in Bad Gögging - perfekt für müde Beine



Gönnen Sie sich eine Auszeit und entspannen Sie Ihre Beine nach einer Wanderung im warmen Mineral-Thermalwasser der Limes-Therme. Mehr Infos unter www.limes-therme.de

Die schönsten Highlights die Sie auf Ihrer Wanderung entdecken!



Kuchlbauer Turm – ein Hundertwasser Architekturprojekt, geplant und bearbeitet von Architekt Peter Pelikan®. Gruener Janura AG, Glarus, Schweiz. ©Foto_Brauerei zum Kuchlbauer GmbH & Co KG

Kuchlbauer's Bierwelt

Wie Kunst und Bierbrauen zusammenspielen können, zeigt Kuchlbauer's Bierwelt in Abensberg mit dem Turm nach Plänen von Friedensreich Hundertwasser und dem KunstHaus Abensberg.

www.kuchlbauer.de



Limes-Wachtturm

Der Limes-Wachtturm in Hienheim ist ein Nachbau eines römischen Wachturmes, der zur Bewachung des rätischen Limes diente.

www.bad-goegging.de



Befreiungshalle in Kelheim

Die Befreiungshalle, von König Ludwig I. erbaut, thront hoch über Kelheim. Die 34 Siegesgöttinnen im Innenraum beeindrucken ebenso wie der einmalige Ausblick.

www.befreiungshalle.org



Römerkastell Abusina in Eining, UNESCO- Weltkulturerbe Limes

Die Überreste der Gebäude und Wehranlagen bei Eining erzählen vom Leben der Römer im ehemaligen Kohortenkastell am Limes.

www.bad-goegging.de



Weltenburger Enge mit Schiffahrt zum Kloster Weltenburg

Der „Klassiker“ in der Region: Eine Schiffahrt durch das Geotop und Naturschutzgebiet Weltenburger Enge mit dem eindrucksvollen Donaudurchbruch bis zum Kloster Weltenburg.

www.schiffahrt-kelheim.de



Riedenburg

Riedenburg liegt eingebettet in die fantastische Landschaft des Altmühltals, umrahmt von markanten Jurafelsen und herrlichen Laubwäldern, am Fuße der Rosenburg und der Ruinen Rabenstein und Tachenstein. Ein Erlebnis der besonderen Art.

www.riedenburg.de

Schiffahrt auf der Altmühl

Nicht nur auf der Donau, sondern auch auf der Altmühl erleben Sie die wunderbare Juralandschaft und beeindruckende Sehenswürdigkeiten.

www.schiffahrt-kelheim.de



Kulturhaus „Storchenwirt“

Das Kulturhaus „Storchenwirt“ mit interaktivem Museum finden Sie im Herzen von Neustadt a.d. Donau.

www.kulturhaus-storchenwirt.de



Römisches Museum für Kur- und Badewesen, Teil des UNESCO-Welterbe Donaulimes

Direkt im Ortsgebiet von Bad Gögging errichtete Kaiser Trajan ein römisches Staatsbad nördlich der Alpen. Heute kann man das Römische Museum für Kur- und Badewesen dort besuchen.

www.bad-goegging.de

